

Diese Gurke ist bitter, . . . nun so wirf sie weg! Hier sind Dorngrünchen im Wege, . . . welche ihnen aus! Dies genügt. Frage nicht nach: Wozu gibt es solche Dinge in der Welt? Sonst würde ein Naturkundiger dich verpöhlen.  
Marc Aurel.

(50. Fortsetzung.)

## Eva Leoni.

Roman von Marie Bernhardt.

Wir begegnete Vernon bald gütig, nachsichtig und herzlich, wie einem Kinde, bald ernst, wie einem erwachsenen denkenden Menschen. Späteres Nachdenken hat mir gesagt, daß dieses wechselvolle Benehmen wohl hauptsächlich auf mein eigenes Wesen zurückzuführen war, das, wie fast bei allen Mädchen meines Alters, beständig zwischen kindlicher Unbefangenheit und einer plötzlich eintretenden würdevollen Grandezza, letztere bei mir noch durch die Aussicht auf eine künstlerische Zukunft verstärkt, hin- und herschwankte. Im Ganzen vertrugen wir uns gut miteinander, ich sagte jederzeit offen das, was ich dachte, selbst auf die Gefahr hin, Dummheiten zu begehen, und freute mich oft von einem Tag auf den andern, in der Erwartung, irgend ein Gespräch, das mich besonders interessiert hatte, fortsetzen zu können. Meistens befand ich mich allerdings mit solchen Vorfreuden und Voraussetzungen im Irrtum: Vernon besah die Eigentümlichkeit, fast nie das zu tun, was man von ihm erwartete. Es war zehn gegen eins zu werten, daß, sobald ich kampfbereit mit allerlei guten Einfällen, die mir über Nacht gekommen waren, ausgerüstet, auf die Terrasse trat oder wüßbegierig die Fortsetzung einer gestern von Vernon begonnenen, interessanten Schilderung erhofft, mein berühmter Freund meinen gespannt zu ihm emporgehobenen Blick mit einem zerstreuten Gruß beantwortete, in sich gekehrt vor sich hin sah und den Mund nicht auftat. Ich versuchte infolgedessen, mir die Vorfreude und die Hoffnungslosigkeit abzugewöhnen, aber das hält mich nicht im mindesten davon ab, mich zu bekümmern, daß es mir nicht im mindesten gelang. Schon der Gedanke: „wie wird er heute gestimmt sein?“ beschäftigte mich lebhaft, ich hatte auch bemerkt, daß in der Tat, wie Herr Stölzel richtig beobachtet hatte, die eintreffenden Briefe viel mit Vernons Gemütsverfassung zu schaffen hatten, und daß jene dicken, stark parfümierten, über und über mit chinesischem Golddruck, bunten Vögeln usw. bedeckten Kouverts mit ihrem Inhalt ihm stets ein nachhaltiges Unbehagen und völliges Verstummen zurückließen, während die klaren, sichere Handschrift auf den weißen, einfachen Briefumschlägen ihn meist froh stimmte. Da er nie von seiner Familie sprach, so wagte ich es natürlich nicht, ihn danach zu fragen, obgleich meine Gedanken und phantastischen Vermutungen sehr oft dies Thema suchten. — Unglaublich anziehend aber war Vernon, sobald ihm in seiner Komposition etwas geklückt war; elastischen Ganges, hochgetragenen Hauptes, verjüngt, verschönt, die verschleierte Augen geheimnisvoll leuchtend, trat er dann aus dem Hause, in so gehobener Stimmung, daß wir alle wie gebannt waren. Hannah, Herr Stölzel, dessen Gattin, die jetzt auch oben bei uns hauste, Doktor Wörler und ich. Des Morgens trieb ich

eifrige Studien auf Vernons Pianoforte, während er seine meilenweiten Wanderungen unternahm; er selbst bestimmte alles, was ich üben sollte, ließ sich von Zeit zu Zeit das Erlernte vorspielen und war ein strenger Kritiker, der oft tadelte und selten lobte, darum war mir sein Lob auch von höchstem Wert! Singen durfte ich nur italienische Übungen, die er mir aus Leipzig hatte kommen lassen, ich mußte meine Stimme unendlich schonen und hatte nie meinen freien Willen, das zu singen, was ich gerade gern wollte. In bezug auf die Kunst war Vernon eifern streng und von unerschütterlichem Ernst, hier sah er niemals in mir das unreife junge Mädchen, . . . immer nur die zukünftige Künstlerin, von der er vollste Hingabe an ihren Beruf und bedingungslose Unterwerfung unter seine Autorität erwartete. — Inzwischen war Susis Verlobungsanzeige mit dem Kaiserlich Österreichischen Gesandtschafts-Attache Sennor Carlitos Manuel de Santos y Verragos eingetroffen, alles in großem Stil gehalten, „und so“, schrieb Susi auf einem kleinen beigelegten Bilet, „wird auch die Hochzeit gefeiert werden in Berlin, und dazu mußt Du kommen, ma blonde aux yeux noirs, oder ich künd'ge Dir meine ganze Freundschaft, und ich hab' Manuel von Dir erzählt und er freut sich auf Dich, und ich hab' dem Onkel von Dir erzählt, und sogar der freut sich auf Dich, — freilich, am meisten freut er sich wohl, mich loszuwerden! — und von Clemens Günther sag' ich gar nichts weiter, als: Du wirst ja sehen! — Was Deine künstlerische Zukunft betrifft, meine süße, kleine Nachtigall, so hab' ich da so meine eigenen Pläne, . . . verwirklichen die sich nicht, dann meinestwegen überflüge Du die Malibran und die Sonntag und die Luffa und die Batti dazu, . . . was an mir liegt, Dir den Weg zu ebnen, soll geschehen, — Manuel sagt das auch, was ich sage, . . . ob das immer so bleibt, Evert? Ich hoff', nicht, denn schau, das wär' langweilig; für jetzt aber ist's seine Pflicht, und er erfüllt sie ausgiebig! Der brasilianische Schwiegerpapa mit dem Fächer und den Ohrgehängen ist strahlend, der Paradiesvogel dito, macht übrigens erst mit ihrem Schotten, und ich leb' in Saus und Braus und komm' nie zum Nachdenken, was gewiß ganz schön ist!

„Alzeit Deine getreue Susi!“ Dieser kleine Wirbelwind von Ereignissen und Zukunftsplänen plagte gleich einer Bombe in mein Stilleben und regte mancherlei Gedanken in mir an. Was Susi mit „ihren eigenen Plänen“ in betreff meiner Zukunft meinte, war wichtiger zu erraten und ich konnte es nicht hindern, daß bei dem Gedanken an ein Wiedersehen mit dem schönen Kürassier-Offizier, an ein persönliches Nähertreten mein Herz rascher zu schlagen begann; daß ich zur Hochzeit meiner liebsten Freundin nach Berlin fahren mußte, leuchtete mir ebenso ein wie Susi, und ich veranlaßte Hannah, gleich am anderen Tage an meine Großmutter zu schreiben, ihr den Sachverhalt auseinanderzusetzen und es als selbstverständlich hinzustellen, daß ich der bevorstehenden Feierlichkeit fernwohnen müsse. Hannah schrieb auch in meinem Auftrag an ein renommirtes Dresdener Spitzengeschäft und bestellte einen feenhaft feinen und kostbaren Brautschleier, den ich rundherum mit einer mühsamen Stickerei verjah; bei dieser Arbeit verdaß ich mir fortan täglich einige Stunden die Augen, denn da die Hochzeit bereits im Oktober stattfinden sollte, so hatte ich mein Wert zu fördern.

Oft, wenn ich recht vertieft unter dem gestreiften Jeltbach Stuch an Stuch reichte, trat Vernon leise hinter mich, ließ eine Weile seine unklaren Augen auf meiner Arbeit ruhen und dann langsam über das reizende Landschaftsbild wandern, das sich im weiten Halbkreis vor uns dehnte. Er konnte zuweilen eine Stunde so hinter mir stehen, ohne ein einziges Wort zu sprechen, und mir war dies keine Verlegenheit; seine Gegenwart tat mir immer wohl, und es bestand ein stillschweigendes Übereinkommen zwischen uns, den täglichen Verkehr ganz zwanglos zu gestalten. — Zuweilen besichtigte Vernon meine Fortschritte und heftete dann einen so schweren, gedankenvollen Blick auf den Brautschleier, daß mir ganz eigene Gedanken über seine Auffassung von Liebe und Ehe kamen.

Der Juli war längst zu Ende, wohlige warme und doch nicht zu drückende Augusttage waren über uns her; liebliches Gebirgsnebel gekommen und immer noch ließen die neu angekönnigten Einwohner auf sich warten, kein Doktor Langensfeldt meldete seine Ankunft; Hannah wunderte sich, ich freute mich in der Stille und hoffte, der junge Herr habe sich anders besonnen und betreibe seine medizinischen Arbeiten zu Hause.

— So hatten Vernon und ich eines Tages nach langer Zeit wieder einmal einen gemeinsamen Ausflug unternommen; er behauptete, daß angestrengte Studien greife meine Augen an, und da ich daselbe befürchtete, so kam mir sein Vorschlag sehr gelegen. Wir waren zu einem etwa eine Stunde entfernten, melancholischen kleinen Gebirgssee gegangen, an dessen Rande eine Solzhütte stand, während ein paar mächtige Föhren ihre schwarzen tiefhängenden Zweige in das grüne Wasser tauchten. Der Eigentümer der Solzhütte besah auch einen kleinen Kahn, den er uns für wenige Kreuzer überließ, und nun tauchte Vernon lässig die Ruder in die tiefgrüne Flut, und ich sah ihm gegenüber und sing endlich leise an zu singen, das Lied von den Weermädchen aus Webers „Oderon“, das wir so oft im Chor in unserem Pensionat geübt hatten. Nach und nach hob sich meine Stimme zu ihrer vollen Stärke, in den Bergen wurde ein Echo laut und ich sang weiter, lehnte mich mit halbgeschlossenen Augen zurück und ließ meine Hand in das eiskalte Wasser gleiten, das strudelnd durch meine Finger lief. Vernon hatte die Ruder eingezogen, unser kleiner Kahn trieb unmerklich vorwärts und kam dem Ufer so nahe, daß ich ein paar wilde Blumen pflücken konnte, die dort wuchsen. Wie meine Stimme dann wieder leiser wurde, schlief auch der Widerhall drüben ein, und traumhaft lag die sonnige Mittagsstille über dem See. Mir war zu Sinn, als müßte ich immer weiter so fahren und singen, ohne Ziel, ohne Ende, als möchte ich niemals mehr zurück in die laute, geschäftige Welt.

Als wir heimkamen, war's schon eine späte Stunde, und das Mittagmahl sollte bald aufgetragen werden; aufgeregt trat uns Herr Stölzel entgegen.

„Das ist doch aber! Nein, was heut' schon passiert ist, — so was passiert sobald nimmer! Hab' ich doch gemeint, ich könnt' meinen eigenen Augen nicht trauen!“

„Nun aber, — was gib't denn?“ unterbrach ihn Vernon etwas ungeduldig.

(Fortsetzung folgt.)

## Somatose

FLEISCH-EIWEISS  
Hervorragendes, appetitanregendes  
Kräftigungsmittel.  
Farbenfabriken vorm. Friedr. Bayer & Co., Elberfeld.

## August Thomae Nachf.,

Lager Rheinbahnhof, Nicolaßstraße 26, Telefon 2313.  
Deutsche, belgische und englische Anthracit  
hervorragendster Bechen.  
Preislisten gern zu Diensten.  
Bestellungen werden auch Bleichstraße 13 bei Wilh. Hirsch  
entgegengenommen. 3033

## Luftkurhaus Quisisana,

Station: Auringen-Medenbach i Taun.  
Beliebter Ausflugsort, auch im Winter geöffnet.  
Herrliche Lage. — Hübsche Zimmer. —  
Gute Verpflegung.

## Ungekleidete Puppen

in jeder Größe und Preislaue von den einfachsten bis zu den feinsten Waltershäuser Gelenkpuppen, sowie Puppenwäsche und Puppen-Garderobe in größter Auswahl.  
Puppen werden zur Reparatur angenommen.

## Blutarmen u. Kranken

Restlich empfohlen,  
Flasche 1.60 u. 2.10,  
steht unter ständiger  
Controlle des  
Gerichts-Chemikers  
Dr. Bischoff,  
künstlich  
Faunus-Apotheke.

## Kaiser-Bazar,

Galanterie- und Spielwaren,  
Al. Burastraße 1.  
Noch- und Tafeläpfel  
ca. 10 d. besten Sorten, wie: Goldparmanen,  
Graureinetten, Wein- und Wachsreinetten,  
Nadäpfel u. v. v. gemischt p. Centner 18.25. So  
lange Vorrath war bitte schone Waare. Sailersteiner-  
straße No. 1, Obhlaben, Luxemburgstraße 5, Gde  
Herberstraße (Thorfaber).

## Seidenhaus Bock & Cie.

Wilhelmstrasse 6.

### Wollene Costume-Röcke, Blousen, Morgenröcke.

Anfertigung nach Maass.

# Oefen, Emaille-Herde

Carl Eickhorn, Yorkstr. 7 u. 15.  
Aussergewöhnlich billige Preise.

## Bekanntmachung.

Verschiedene beim Umbau des Landesbank-Gebäudes erübrigte Alt-Materialien sind zu verkaufen. Näheres daselbst.  
Schriftliche Angebote wolle man innerhalb 8 Tagen an die unterzeichnete Direktion richten. F288  
Wiesbaden, den 12. November 1903.  
Direktion der Nass. Landesbank.

## Nachlaß-Versteigerung

Zusolge Auftrags versteigere ich am  
**Montag,**  
den 16. d. M., Vormittags 9 1/2 u. Nachmittags 2 1/2 Uhr beginnend, in meinem Versteigerungsbüro

### Gleonorstraße 3

den Gesamtnachlaß der verstorbenen Frau Majorin Meissner hier:

1 Sopha, Stühle, Silberschrank in Rabagoni, Kleiderschränke, Heizungschränke, Betten, 1 eingeleiteter Tisch, Lampen, Teppiche, Vorhänge, Kommode, Konsol, Spiegel, Wanduhr, Haus- u. Küchengeräte, Silberzeug und Nadelgeschirre und was sich sonst noch in einem completen Haushalte vorfindet

Öffentlich meistbietend freiwillig gegen Baarzahlung. Besichtigung 2 Stunden vor der Versteigerung. Es ladet ergebenst ein

### Wilhelm Raster,

Tagator und beid. Auktionator, Gleonorstraße 9, 1.

## Concurs-Versteigerung.

Zu Auftrage des gerichtlich bestellten Concurs-Verwalters versteigere ich am  
**Montag, den 16., u. ev. Dienstag, den 17. November cr., jeweils Morgens 9 1/2 u. Nachm. 2 1/2 Uhr** beginnend, in meinem Versteigerungsbüro  
**7 Schwalbacherstr. 7**

folgende zum Concurs Marie Becker gehörigen Waaren, als:

Levha-, Feder- u. andere Besen, Besenstiele, Matten, Kleider-, Haar- u. sonstige Bürsten aller Art, Rasir- und Wäschepinsel, Toilette-Spiegel, Kämmen aller Art, Brennlampen, Brennkerzen, Haarnadeln, Spangen, Nadeln, Schwämme, Baldschandische, Toll-Seife, Lichter, Christbaumschmuck, Oeure, Ruder, Schminke, Waschkübel, Bleichsoda, Waschlösung, Borax, Bodenwachs, Stahlpfanne, Wascheisenzeuge und dgl. sonstige Bürstenwaaren und Toiletteartikel aller Art, ferner div. gebr. Frauen-Modestücke u. 1 Ofen

meistbietend gegen Baarzahlung. Besichtigung zwei Stunden vor Beginn der Auktion.

### Wilhelm Helfrich,

Auktionator und Tagator, Schwalbacherstr. 7.

### Dr. med. Conrad H. Lehmann,

approb. Arzt, hat sich in

Wiesbaden, Tannusstrasse 22, 1, niedergelassen.

Sprechstunde 8 1/2 - 9 1/2 morgens. Innere Krankheiten.

## Elegante

Das beste Mittel zur Belebung des Weihnachts-Geschäftes, zur Anpreisung der Neuheiten aller Geschäfte für die Winter-Season, ist — ausser etwa zweckmäßigen — unstreitig ein geschmackvoll gedrucktes Empfehlungscircular. In jeder gewünschten Ausfertigung hinsichtlich Satz-Anordnung, Farben- und Papierwahl, in sorgfältigster Ausführung bei durchaus mässigen Preisen und stehen mit Vorschlägen und Kosten-Vorberechnungen zu Diensten. Reiche Muster-Auswahl! Neueste Schriften und Ziertheile. Moderne getönte Papiere!

## Drucksachen

**empfehlen!**

L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei

Wiesbaden.

Kontore: Langgasse 27  
Telefonnummer 2206.

## Geschäfts-Eröffnung.

Hiermit beehre ich mich ergebenst anzuzeigen, daß ich

### 40 Friedrichstraße 40

ein

## Tapissierie-Geschäft

eröffnet habe.

Bei Lieferung nur moderner Handarbeiten sichere ich billigste und reellste Bedienung zu und bitte um recht zahlreichen Zuspruch.

Hochachtungsvoll

Johanna Becker.

garantiert Daibers farbfreie  
ächte  
**Klosternudeln und Kloster-Maccaroni**  
sind unübertroffen  
in Qualität und Ausgiebigkeit.  
Überall zu haben.

(S. 1540 g.)  
P 79

## Deutscher Ostmarken-Verein, Ortsgruppe Wiesbaden.

Die diesseitige Ortsgruppe spricht den nachbenannten gütigen Gubern von Büchern für den Verein ihren herzlichsten Dank aus und bittet um fernere freundliche Spenden zu Händen des Buchhändlers Venn, Kranzplatz 2.

### 3. Liste der freundl. Spender:

- Herr Ingenieur Drogand.
- Frau von Helldorf.
- Herr Consul Boehl.
- Herr Koecke.
- Herr Dr. Eiselen.
- Herr Dreyer.
- Frau Oberstabsarzt Dr. Lenz.
- Frl. v. Bülzingsloewen, Ehren-Stiftsdame.
- Herr Ph. Karb.

## Turn-Gesellschaft.



Am Mittwoch, den 18. d. M. (Puh- und Betttag), Turnfahrt nach Laubenheim. Wir laden hierzu unsere Mitglieder und Freunde des Vereins höflichst ein mit der Bitte um zahlreiche Theilnahme. Abfahrt 2 Uhr 43 Tannusbadhof (Rückfahrkarte Kasse!). Wiederbücher bitte mitzubringen. Der Vorstand. F449

## Kinderlos?

Auf mein Verfahren zur Erfüllung sehrwünschiger Herzenswünsche erhielt Deutsches Reichs-Patent. Es ist damit die sicherste Gewähr geboten, daß dasselbe von legendärem Erfolge ist. Ausf. Nr. 1.20.  
H. Oechmann, Ronfang I. 47. F191

Ich führe nur prima Rindfleisch 64 Pf., Kalbfleisch 66-70, Hammelfleisch 50-70, Schweinefleisch 70-80.

### Ludwig Klotz, Selenenstr. 18.

Unserer heutigen Gelamnt-Ausgabe liegt ein Prospekt von uns bei und bitten wir ergebenst um Aufträge.

Wir geben auch bei Beginn der neuen Saison das Versprechen, alles was in unseren Kräften liegt, zu tun, um einen jeden Besucher zu seiner namens Zufriedenheit zu bedienen. Und wenn je Behandlungsfehler, ungünstiges Wetter oder anderes Mißgeschick unserer Kundenschaft Verdruss und Schaden bereiten, so wollen wir, nach wie vor, durch eine Gratisbehandlung den Schaden tragen helfen, mit sachmännlichem Rat unseren Abnehmern zur Seite stehen und — so viel an uns liegt — allezeit gute Gärtner für den deutschen Garten sein. Wir bleiben immer mit Freunden dienstbereit. Ehrerbietigst:

M. Peterseim's Blumengärtnerei, Hoflieferanten. Erfurt, den 6. November 1903.

## Schuh

den nassen Füßen bieten gut gedämmte Schuhe.

Verwenden Sie nur

Gentner's Schuhfett

## Tranolin

in roten Dosen mit gel. gelb. Rahmen „Tranolin“ in schrägem Goldstreifen.

## Gentner's Wichse

in roten Dosen glebt auch auf fettem Leder wider schönsten Glanz. F43

In den meisten Geschäften zu haben.

Fabrikant:

Carl Gentner in Göppingen.

**Kaiser-Cognac**  
gesetzlich geschützt.

Von jeher war guter Cognac ein besonderes Stärkungsmittel für Kranke, Genesende und auch Gesunde! Wer aber jetzt eine besonders preiswürdige, nach Gutachten besidigter Chemiker vollständig fasselfreie und sowohl in der Medicin wie auch als Genussmittel bestens zu empfehlende Marke haben will, der kaufe „Kaiser-Cognac“, gesetzlich geschützte preiswürdigste Marke.

Deutsche Kaiser-Cognac-Brennerei Rouette & Cie., DÜSSELDORF. Kaiser-Cognac \*\* 1/2 Liter, Mk. 3.- 1/2 " " " 1.70 echt zu haben nur bei J. M. Roth Nachf., Gr. Burgstrasse 4.

### Restauration

## Zum deutschen Kronprinz

Raristrasse 3. Heute Mehl-Suppe, wozu freundlichst einladet Bruno Hofmann.

## Hotel-Restaurant Lloyd.

Heute Samstag: Mehl-Suppe, Morgens: Weißkaffee, Bratwurst, wozu freundlichst einladet Wilhelm Wagner.

**Süstenleider**  
nehme die süstenleidernden u. wohlschmeckenden  
**Kaiser's Brust-Caramellen.**  
2740 not. beal. Zeugn. beweisen, wie bewährt u. von sicherem Erfolg solche bei **Süsten, Heiserkeit, Katarrh u. Verschleimung** sind. Dofür Angebotenes wolle zurück. Paket 25 Pf. bei: Apothe. **Otto Siebert, Drog., Marktstr. 9, Apoth. Ernst Kocks Drog., Sedanplatz 1, Chr. Tauber, F. A. Müller, Abelbeistr. 82, Louis Schüller, Phil. Nagel, A. Cratz, Drog., Langgasse 29.**

**Pfälzer Hof,**  
Grabenstraße 5.  
Heute Samstag:  
**Schlachtfest,**  
wozu höf. einladet  
**Carl Rempel.**

**Hotel und Restaurant**  
**Bayrischer Hof,**  
Delaspeckstraße 4.  
Heute Samstag:  
**Mehl-Suppe,**  
wozu freundlichst einladet  
**M. Henz.**

**Restaurant Zum Rosengärtchen.**  
Heute Abend: Mehl-Suppe,  
Morgens: Weißkaffee, Bratwurst, Schweinefleisch, wozu freundlichst einladet  
**Louis Wiebecke.**

**Zum Athletenheim,**  
Römerberg 13.  
Heute Samstag:  
**Mehl-Suppe.**

**Zur Dachshöhle.**  
Heute Samstag:  
**Mehl-Suppe,**  
wozu freundlichst einladet  
**Chr. Herter.**

**Burg Nassau, Schachtstraße No. 1.**  
Heute Samstag:  
**Mehl-Suppe,**  
wozu freundlichst einladet  
**Theod. Schlein.**

**Zur neuen Adolphshöhe.**  
Heute Samstag: Mehl-Suppe, wozu freundlichst einladet  
**Phil. Ohlenschläger.**

**Wirthschaft zum Jägerhaus,**  
Clarenthal 17.  
Heute Samstag u. morgen Sonntag:  
**Mehl-Suppe,**  
wozu freundlichst einladet  
**Ph. Boss.**

**Ja nur Ja**  
empfehit  
**M. Drete,**  
18 Hochstraße 18, Telephone 2612.

## Verkaufe

**Restaurant** (Mitte der Stadt) gut gehend, großer Umsatz, zu verk. Offert. nur von Selbstthätigen unter **W. 601** an den Taabl.-Verlag erbeten.

**Colonial- u. Delicatessen-Geschäft,** in Rottum Betrieb, anderer Unternehmungen halber zu verkaufen. Monatlicher Umsatz ca. 4000 Mk. Offerten unter **D. 607** an den Taabl.-Verlag. Ein **Kurz-, Weiß- und Wollwaaren-Geschäft** ist krankheitsdaber zu verkaufen. Erf. ca. 2000 Mk. Sehr geeignet für 2 Schwestern, welche neben u. etwas Reparatur können. Offerten unter **C. 611** an den Taabl.-Verlag.

## Bade- u. Waihanstalt-Verkauf.

In einer Stadt Süddeutschlands mit 150,000 Einwohnern ist unter **günstigsten** Bedingungen eine Badeanstalt mit Dampfbad, verbunden mit Schwimmbad und Dampfwaschküche, mit allen Einrichtungen und Zubehör, zu verkaufen. Näheres unter **W. 656 P. M.** an **Kudolf Mosse, Mannheim.** (Mhm. not. 3819/11) F100

Eine schöne **Berge** zu verkaufen  
Tennelbacherstraße 8.  
Ein **H. Gänchen**, achter Spitz, zu verkaufen.  
Raristrasse 41, 4. St.

**Ein Rehpincher** (Schwarz), 1. wachsam u. treu, zu verkaufen  
Bierstädterstr. 12 beim Gärtner.



Immobilien

zur Vereinfachung des geschäftlichen Verkehrs bitten wir unsere geehrten Auftraggeber, alle unter dieser Rubrik uns zu überweisenden Anzeigen bei Aufgabe gleich zu bezahlen.

Der Verlag des Wiesbadener Tagblatts.

Immobilien zu verkaufen.



Chiffre-Anzeigen

- für Personal-Gesuche
Stellen-Gesuche
An- und Verkäufe
Finanzierungen sowie

Annoncen jeder Art besorgt am besten und billigsten die älteste Annoncen-Expedition Haasenstein & Vogler A.G. Frankfurt a. M.

Zell 48,1 Fernsprecher 458
Vertreter für Wiesbaden: Gustav Meyer, Langgasse 26.

Anlage von Privat-Capital, Restlohe Beträge bis zu M. 1000 arg. mehrf. Sicherheiten u. hohe Zinsen. Offerten unter N. 589 Tagbl.-Verlag.

180- bis 200,000 Mk.

wünscht eine Herrschaft auf 1. oder auch gute 2. Hypotheken in beliebigen Beträgen auszuliehen. Offerten erb. unter M. G. 228 hauptpostlagernd hier.

Zur 1. Stelle sind Beträge auf gleich oder später in beliebiger Höhe auszuliehen. Offerten unter N. 609 an den Tagbl.-Verlag.

Großes Capital

ist auf 1. Hypotheken in Beträgen von 30,000, 50,000, 100,000 Mk. u. höher für gleich oder später billigt auszuliehen. Bei Neubauten werden Theilzahlungen bewilligt. Offerten unter M. K. 74 hauptpostlagernd Wiesbaden.

15- bis 20,000 Mk. sind auf eine gute zweite Hypothek auf sofort auszuliehen. Näh. im Tagbl.-Verlag.

10-15,000 Mk. auf gute auszul. Off. u. W. 610 a. d. Tagbl.-Verl.

Capitalien zu leihen gesucht.

Mk. 44,000 zu 4 1/2 % f. 1. Hypothek auf prima Object gesucht. Offerten unter D. 602 an den Tagbl.-Verlag.

Für ein rentables bauliches Unternehmen suche Markt 200,000 zu möglichem Zinsfuß. Bitte gef. Offerten unter O. 607 an den Tagbl.-Verlag.

Gesucht

30,000 Markt als 2. Hypothek auf bestgeeignetes und rentables drittes Haus per gleich oder für später. Offerten erbeten unter L. U. 63 hauptpostlagernd.

Mk. 20,000 als 3. Hypothek p. 1. Januar f. 3. auf Haus in besser Lage gesucht. Offerten unter N. 595 an den Tagbl.-Verlag.

5-6000 Mk.

sofort von vermögendem Geschäftsmann zu leihen gesucht gegen doppelte Sicherheit, gute Zinsen u. drei Monats-Recept. Gef. Offerten unter L. 605 an den Tagbl.-Verlag.

Hypothek von 4500 Mk. gegen Nachlass zu verkaufen. Doppelte Sicherheit geb. Vermittler verb. Off. u. C. 607 an den Tagbl.-Verlag.

65,000 Mk. auf 2. Hypothek für prima Haus in allererster Lage von Selbstverwalter oder Bank gef. Off. unter V. 605 an d. Tagbl.-Verlag. Suche Mk. 36,000 als 1. Hypothek auf 4 1/2 % auf gutes Object. Offerten unter E. 602 an den Tagbl.-Verlag.

Auf prima 1. Hypoth.

(billiges feines Haus) werden 45,000 Mk. per halb zu leihen gesucht. Offerten unter M. U. 12 hauptpostlagernd bitte zu richten.

30,000 Mk. p. Frühjahr gegen sehr feine zweite Hypothek gesucht. Gef. Angebote erbitte mir unter Chiffre K. 609 an den Tagbl.-Verlag.

Mk. 35,000 zur 2. Stelle auf 4 1/2 % auf gutes Object gesucht. Offerten unter C. 602 an den Tagbl.-Verlag. 6-8000 Mk. auf prima Nachhypothek zu 5-5 1/2 % gesucht. Offerten unter U. 610 an den Tagbl.-Verlag.

4-5000 Mk. zu leihen gesucht gegen Sicherheit und gute Zinsen. Offerten unter A. 608 an den Tagbl.-Verlag.

50-60,000 Mk. arg. prima 1. Hypoth. auf ein def. Wohnhaus in guter Lage gef. Off. u. V. 610 a. d. Tagbl.-Verl.

20-22,000 Mk. 2. Hypoth. Nähe Wiesb., 5 % gesucht. Off. u. A. 610 an den Tagbl.-Verl.

30,000 Mk. arg. prima 2. Hypoth. nach d. Lande. auf ein hochfeines, sehr rentabl. Haus in besser Lage d. Kurviert. gef. Off. u. Z. 610 a. d. Tagbl.-Verl.

150,000 Mk., 1. Hypothek, Tage 240,000 Mk. zu 4 % gesucht. Offerten unter D. 611 an den Tagbl.-Verlag.

verschiedenes

zur Vereinfachung des geschäftlichen Verkehrs bitten wir unsere geehrten Auftraggeber, alle unter dieser Rubrik uns zu überweisenden Anzeigen bei Aufgabe gleich zu bezahlen.

Der Verlag des Wiesbadener Tagblatts.

Die erkannte Person,

welche heute Morgen vor dem Baden Schwabacherstraße 29 eine Uhr gefunden hat, wird erucht, dieselbe im Laden dortselbst gegen Belohnung abzugeben.

Vornehme u. gut dotierte Beschäftigung

für Offiziere u. Beamte in Pension, die sich für den Abschluß von Feuerversicherungen aus besseren Kreisen gelegentlich oder ständig interessieren wollen, belieben ihre Adresse sub O. 600 an d. Tagbl.-Verlag abzugeben.

Junge Leute f. ant. Wirklich. in g. Lage zu übernehmen. Off. u. K. 606 an d. Tagbl.-Verl.

In Wiesbaden Kottgehendes Colonialwaaren-, ev. Delicatessengeschäft baldigst zu übernehmen gesucht. Restlohe ausführl. Offerten über Umloß, Miethe, Gewinn etc. unter B. 610 sofort an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Weinrestaurant mit Haus und Garten (Kurparkbenderstraße) bei 5000 Mk. Anzahlung für 10,000 Mk. zu verkaufen. Offerten unter M. 108 hauptpostlagernd.

Mit 10-12,000 Mk. kann sich Herr oder Dame an lucrativem Unternehmen thätig betheiligen. 10 % Gewinnanteil garantiert. Offerten sub C. 609 Tagbl.-Verlag.

Hochrentable Existenz für geschäftsgewandte, cautionfähige Damen durch die postweise Uebernahme dieser Kottgehender Delicatessengeschäfte. Rentabilität wird garantiert. Angebote erbeten unter C. 608 an den Tagbl.-Verlag.

Hoher Nebenverdienst. Persönlichkeiten mit arch. Bekanntschaft erhalten für Ueberweisung in Lebens-, Haft- oder Feuer-Versicherungen hohe Provision, auch werden Agenten gegen höchste Provision angestellt, event. Gehalt. Off. unter P. 610 an den Tagbl.-Verl.

Gesuch. Personen jed. Standes. Monatl. Verdienst - Mk. 300.- Offerten unter O. J. 1229 an Haasenstein & Vogler A.-G., Köln. erbeten. F 43

Wer braucht Geld?? auf Wechsel, Caution, Hypothek, Schuldsch., Möbel, der schreibe sofort an (Ran.-No. 232) F 2 H. Schlimmann, München 126.

Eine bessere Person wünscht discretos Darlehen von 200 Mk. Rückzahlung nach Ueberkunft. Off. u. N. 610 an den Tagbl.-Verlag.

Königliches Theater. Zwei Vorderplätze, 1. Rana, Seitenloge, sind Abreise wegen auf 2-3 Monate zu vergeben Kaiser-Friedrich-Ring 68, 8.

Ein Viertel Theater-Abonnement, zweiter Rana, 2 R. abzugeben Gortelstraße 26, 3.

Erste Ranggalerie, 1. Reihe, C. 1/4, Könnel. Theater, für die ganze Saison abzugeben. Näh. im Tagbl.-Verlag. II

Gesucht f. musikal. Dame f. 1. Dame 2. Viol. wünschentlich zum Gesangs zu begleiten. Std. 75 Pf. Offerten unter N. 610 an den Tagbl.-Verlag.

Empfehle mich für alle vorstehenden Festlichkeiten zum Kochen. Frau Frey, Schmallose 4, Stb. P. r.

Suche für meine Tochter, 15 1/2 Jahre Halbwaite, welche auch Schulen besucht, in Wiesbaden oder sonst wo (wenn nicht zu entfernt), für längere Zeit Unterkunft in guter evangelischer Familie, wo derselben Gelegenheit geboten, sich durch Mitarbeiten (mit Ausnahme der größeren Arbeiten) vollständig im Haushalte anzubilden. Dieselbe dürfte auch, wenn eigenes besseres Geschäft vorhanden, hierin verwendet werden. Offerten mit Preis unter E. Z. 1364 an die Ann.-Fr. D. Frey in Mainz. (N. 1868) F 25

Wrl. f. N. O. f. r. V. Nauenbalkenstr. 12, 1. l. Daraus l. als Erwerb lohnendes Geschäft lernen. Offerten unter G. postl. Berliner Hof.

Grammophon-Empfehlung. Spielen bei Hochzeiten, Gesellschaft, etc. Groh. Apparat, akrostatische Musik. Vorträge v. Gesängen, Tänzen und Märchen. Näh. Kerkstr. 34, Dinterb.

Polieren, Mattieren v. Möbeln, Gegenständen und Allerhand Sachen schnell und billig. Hermann R. Krenkeller, Rahnstraße 22. Einzelnes Spezialgeschäft am Plage.

Poliermittel u. Wachswaren werden billig neu angefertigt und aufgestellt bei Friedrich Bog. Tapezierer, Poststraße 81.

Ofenseker Müller, Dramenstraße 81, Telefon 2987.

Herrn-Anzüge werden die angefertigt. Preis 25 Mk. P. Jachm. fr. Juchauer, Saalgaße 1, 8 r.

Tätige Schneiderin nimmt noch Arbeit zu Hause an. Lehrsstraße 12, Part. 1.

Tätige Schneiderin nimmt noch Arbeit zu Hause an. Fleischstraße 10, Stb. 2.

Tätige Schneiderin nimmt noch Arbeit zu Hause an. Oranienstraße 56, Bordenb.

Schneiderin empfiehlt sich in und außer dem Hause. Frankstraße 4, 2.

Perfekte Schneiderin empfiehlt sich den geehrten Damen. Näh. Hahnstraße 82, 2.

Perfekte Schneiderin (einige Jahre im Ausland) sucht noch Kundsch. in und außer dem Hause. Rahnbrunnstraße 4, 1. St.

Rahmädchen empf. sich im Ausb. v. Kleidern u. Wäsche außer dem Hause. Pörsnerstr. 8, D. 1 l.

Eine tüchtige Näherin sucht noch Kundsch. Näh. Gabelstraße 8 und Rahnstraße 7.

Wäsche f. W. u. Wäg. u. ang. Weichstr. 77, P. r. Wäscherei übern. Doels, West- u. Verichatsow, ein. Bleiche, Nauenbalkenstr. 12, D. 1 l. Post. gen. Verleihen empf. f. d. v. Preis. Rahnstraße 11, 2 l.

Einzeltritt, Jour w. d. ang. Rahnstraße 11, 2 l.

Ein Kind wird in gute Pflege genommen. Näh. im Tagbl.-Verlag.

Nur best. Damen erhalten distr. Rat u. Hilfe. D. Sch., Gießen, postlagernd.

Damen sind, distr. Aufnahme bei Kath. Zaun- u. Oeb. Mainz, Emmerichstr. 9.

Damen finden bei allen Frauen- Leiden discretete Hilfe durch eine ältere erprobte Frau. Offerten u. A. 607 an den Tagbl.-Verlag.

Phrenologin Seerobstr. 9, 2. Stb. 2 St. l.

Vornehme Dame wünscht vermögendere Persönlichkeit an die Riviera oder Italien zu begleiten. Seltene Erziehung und Sprachkundig. Offerten an v. W., hauptpostl. Wiesbaden.

Seirath sucht junger Wittwer, unabhängig, mit vermögendem Mädchen (Blondine) oder junger Witwe aus guter Familie. Gef. Anträge unter J. 604 an den Tagbl.-Verlag.

Herrlichkeiten

Villen, Häuser etc.

Die Villa Mainzerstr. 20, 8 Zimmer, Bad, reichl. Zubeh., hübscher Garten, ist zum 1. April 1904 zu vermieten. Wegen Beschäftigung und näherer Auskunft wolle man sich wenden an Dr. med. Mückler, Steinstraße 30, 2.

Geschäftslokale etc.

Laden

Faulbrunnstr. 13 an v. m. Näh. Restauration.

Kaiser-Friedrich-Ring 59 sind 5 Büroraum-Räume, event. getheilt, sofort zu verm. 2428

Kranplatz 3/4 großer Laden mit Ladenzimmer zu vermieten. 2882

Rauergasse 12 fl. Laden zu vermieten. 2799

Poststr. 29, 1 l. gr. helle Werkstatt und Zweijim.-Bohn. auf 1. April 1904 preisw. zu verm. zu vermieten. Näheres

M. Laden Walluferstr. 19. Datselstr. ist auch ein lch. Lagerraum abzugeben. 2679

Wohnungen.

Niederstr. 31 ein 3. u. 1. Dez. zu verm. Geisbergstr. 14 ein Zimmer, Küche, K. Kammer an einz. Person zu vermieten.

Seidenstraße 6 schöne 5-Zimmer-Wohnungen auf gleich oder später preiswürdig zu vermieten. Näh. daselbst 1. Etage bei Matthes. 2799

Karlstr. 37, Balkon, Zubeh., auf gleich o. später billig zu verm. Näh. d. St. l. 2838

Kirchgasse 56 ein 3. u. 1. a. a. o. sp. zu verm. Röhnerstraße 6. Mittelh. 2 St., eine lch. gr. 2-Zimmer-Wohnung auf bald zu vermieten. 2884

Platterstr. 42 fl. hübsche Wohn. an ruh. Leute auf sofort o. später zu vermieten. Näh. 1 St.

Mojenstraße 8

ist eine hochherrschastliche Wohnung, bestehend aus 10 Zimmern mit reichlichem Zubeh., auf 1. April zu vermieten. Näh. Rheinstraße 22, Part., od. Kaiser-Friedrich-Ring 57, Part. 2885

Radesheimerstr. 14 schöne Souterrainwohnung (1 Jim. u. Küche) p. 1. Dez. zu v. N. bei B. Saalgaße 24/26 ein Zimmer u. Küche zu verm. Seitenb. Part. fl.

Sedanplatz 3, Bohn., 2 Zimmer, Küche, Keller, per 1. Dezember, event. früher, an fl. Familie zu vermieten. Näh. Bordenb. 1 r.

Hochherrschastliche Wohnung.

In unserem Hause

Wilhelmstr. 13

sind die erste und zweite Etage, elegant eingerichtet, bestehend aus 8 großen Räumen, ferner Küche, Badzimmer, reichlichem Zubeh., großen Balkons, Centralheizung, elektr. Licht, Gas, Speise-Küch. etc. zu vermieten. Eingang von der Wilhelmstraße und von der Kleinen Wilhelmstraße. 2854

Wiesbadener Bank.

G. Sietfeld & Söhne.

Poststraße 22 (Neubau P. H. Meier) schöne 2-Zimmerwohnung (nur Vorderhaus) per gleich oder später zu vermieten. Näheres daselbst im Baudirektor oder Luisenstraße 12.

Poststraße 25 ist eine 3-Zimmer-Wohnung mit Bade-Einrichtung auf gleich oder 1. Januar zu verm. Näheres daselbst im Laden. 2884

Eine 4-Zimmer-Wohnung mit Zubeh. zu vermieten Kaiser-Friedrichring 12, Laden. 2800

Auswärts gelegene Wohnungen.

Jägerstraße 13 2-Z.-Bohn. m. Zub. sof. zu v. Zu neuem Neubau sind 3 Zimmer und Küche zu vermieten. W. Schön, Schlossermeister, Dieblich, verlängerte Kirchgasse.

Möblierte Wohnungen.

Abeggstr. 6 gut möblierte Partier-Wohnung, 4 Zimmer u. Küche, zu vermieten.

Geisbergstr. 5 elegant möbl. Wohnungen, event. mit Küche, auch einzelne Zimmer, zu vermieten.

Abgelsl. eleg. möbl. Privatwohnung (neu eingerichtet), Salon, Schlafzimmer, 2 Schlafkammern, Küche, Keller, Manl., 1. Anrl., Abreisehalber f. d. Winter billig zu verm. Geisbergstr. 20.

Ueber Winter billig abzugeben

Partier od. 1. Etage, elegant möblirt, 3-7 Jim., Südl. Küche, elektr. Licht, in nächster Näh. von Kurhaus u. Theater. „Villa Windsor“, Heberberg 4, nächst Sonnenbergsstraße.

Geldverkehrs

zur Vereinfachung des geschäftlichen Verkehrs bitten wir unsere geehrten Auftraggeber, alle unter dieser Rubrik uns zu überweisenden Anzeigen bei Aufgabe gleich zu bezahlen.

Der Verlag des Wiesbadener Tagblatts.

Capitalien zu verleihen.

Auf 1. Hypotheken, auf 2. Hypotheken Privat-Capitalien zu vergeben durch Ludwig Jstel, Webergasse 16, 1.

Auszul. auf 2. Hypoth.

170,000 Mk. in kleinen Beträgen oder auch ganz für sofort oder auch später. Offerten erbeten man unter K. A. 22 hauptpostlagernd hier.

Möblierte Zimmer und möblierte Mansarden, Schlafstellen etc.

Adelheidstr. 34, 2 St.,

Adelheidstr. 34, 2 St., möbl. Zimmer (vor dem Abbl.) zu verm. Adersstr. 4, B. 1, u. Langgasse, möbl. Zimmer. Adersstr. 30, 1. Erd. zwei anst. Arb. Kost u. Log. Adersstr. 28, 3, f. möbl. Z. m. Schrt. zu v. Adersstr. 31, B. 1, Erd. 2 r. Arb. u. Log. Adersstr. 4, 1 r., 1 oder 2 schön möbl. Zimmer, ev. mit Klavier, zu vermieten. Adersstr. 4, 21, a. m. B. m. Schrt. a. b. d. Adersstr. 11, 1 r., m. B. ev. m. od. o. B. u. Adersstr. 14, 5. B. L. Erd. j. f. Mann Schlafst. Adersstr. 12, 3 L. f. m. B. an anst. d. s. v. Adersstr. 14, 2. Et. r., möbl. Zimmer für 18 M. monatl. einchl. Kaffe zu vermieten. Adersstr. 10, 1, gut möbl. Zimmer u. v. Adersstr. 11, 1, 2. Et., möbl. Zim. zu verm. Adersstr. 30, 1, möbl. Zim. zu verm. Adersstr. 4, 1. Et., Schlafstelle zu verm. Adersstr. 18, 2 L. 1 m. B. m. Frühst. 25 M. Adersstr. 19, 5, 1 r., möbl. Zimmer zu verm. Adersstr. 35, 1, 2. Et., f. m. B. an anst. d. s. v. Adersstr. 45, 5, r., 2 r., möbl. Zim. zu verm. Adersstr. 46 a. möbl. Zim. u. v. m. R. Laden. Adersstr. 47, 3 links, Erd. r. Arb. R. u. S. Adersstr. 9 f. m. B. m. 1 od. 2 B. zu verm. Adersstr. 13, 1, ein möbl. Zimmer zu verm. Adersstr. 4, 2, schön möbl. Zimmer zu verm. Adersstr. 14, 3, 1 m. B. m. ev. Sing. u. v. Adersstr. 15, 1, 2. Et., möbl. Zimmer zu verm. Adersstr. 15, 1, 2. Et., möbl. Zimmer zu verm. Adersstr. 32, 2, schön möbl. Zimmer frei. Adersstr. 39, 2, möbl. Zimmer zu verm. Adersstr. 16, P., großes möbl. Zim. an zw. Pri. od. Ern. m. Pension zu verm. Adersstr. 16, 1, kann bravest anst. bef. Fräul. w. Zimmer mit oder ohne Kost erhalten. Adersstr. 2, 1 L. f. g. ord. Mann Logis erw. Adersstr. 3, 1 r., ein eleg. möbl. Zimmer, sowie ein einf. möbl. Zimmer zu vermieten. Adersstr. 12, 2, 1. m. Mant. an j. Mann an v. Eugenburgr. 5 ein möbl. Parterrezimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. Adersstr. 44 möbl. Z. mit u. ohne P. zu verm. Adersstr. 11, 2. Et., gut möbl. Zim. mit od. ohne Pension, m. 2 Betten, u. 1. Des. Adersstr. 10, 1 L. m. B. m. o. ohne P. u. v. Adersstr. 15, 1 L., schönes möbliertes sonniges Zimmer billig zu vermieten. Adersstr. 3, 2, möbl. Zimmer f. zu verm. Adersstr. 7, 8 L., möbl. Z. m. 2 B. zu v. Adersstr. 9, 1 L., gut möbl. Zimmer zu verm. Adersstr. 21, 4 r., Zimmer mit Bett zu verm. Adersstr. 33, 2, vornehm möbl. gr. Z. auf lang. od. kürz. Zeit zu verm. Adersstr. 62, 5, 1 L., gut möbl. Zim. zu verm. Adersstr. 10, 2, möbl. Z. mit 1 oder 2 B. zu v. Adersstr. 12 möbl. Z. m. od. o. Pension zu verm. Adersstr. 14, 3, 1. Et., f. m. B. an anst. d. s. v. Adersstr. 23, 1. Et., f. m. B. an anst. d. s. v. Adersstr. 2, 2, möbl. Zim., auf Wunsch Pension. Adersstr. 12, 12, Part., eleg. Zim. billig zu verm. Adersstr. 2, 3, Erd. reinl. Arb. Kost u. Logis. Adersstr. 3, 3, f. m. B. an anst. d. s. v. Adersstr. 23 einf. möbl. Z. zu 12 M. zu verm. Adersstr. 42, 5, 3 r., ein m. Zimmer zu v. Adersstr. 50, 2 L., sofort gut möbl. Z. zu v. Adersstr. 17, 19, 4, f. m. B. an anst. d. s. v. Adersstr. 7 ein möbl. Zimmer zu verm. Adersstr. 5, 1 L., möbl. Zim. an Herrn u. v. Adersstr. 6, 2. Et. L., f. m. B. an anst. d. s. v. Adersstr. 19, 2 r., f. anst. Wäbch. m. Mant. erw. Adersstr. 37, 1, neu eing. Z. a. bef. Herrn u. v. Adersstr. 46, 1, schön möbl. Zimmer zu verm. Adersstr. 24, 2 L., f. m. B. an anst. d. s. v. Adersstr. 11, 3, eine Schlafstelle zu verm. Adersstr. 14, 3, 1. Et., g. m. B. 18 M. m. Adersstr. 14, 3, 1. Et., r. Arb. f. m. B. an anst. d. s. v. Adersstr. 9, 1, Erd. r. Arb. f. m. B. an anst. d. s. v. möbl. Salon und Schlafzimmer mit separatem Eingang (geeignet für Militär) zu vermieten. Adersstr. 11-4 Uhr. Adersstr. 15, 1, ein gut möbl. Z. u. v. Adersstr. 12, 2, gut möbl. Wohn- u. Schlaf. in ruh. Hause zu vermieten. Adersstr. 11, 5, 1 r., m. B. m. 2 B. u. Koffer. Adersstr. 13, 1 r., möbl. Z. m. o. o. Pension. Adersstr. 2, 2. Et. L., m. Zim. u. 15 M. u. v. Adersstr. 35 ein möbl. Dachstuhl zu verm. Adersstr. 7, 3, 1. Et., Erd. reinl. Arb. f. m. B. an anst. d. s. v. Adersstr. 6, 1 r., möbliertes Zimmer auf gleich zu vermieten. Adersstr. 19, 2 r., Erd. zwei anst. f. m. B. an anst. d. s. v. Adersstr. 27, f. m. B. an anst. d. s. v. Adersstr. 31, Erd. r. bei 'F. r. Heil, erhalten zwei r. Arbeiter Schlafstelle. Adersstr. 12, 2, findet ein reinl. Arbeiter Log. Adersstr. 16, 2. Et., f. m. B. an anst. d. s. v. Adersstr. 26, 5, 1, schöne Schlafst. zu verm. Adersstr. 6, 2, rechts, gut möbliertes Zimmer dreissig zu vermieten. Adersstr. 26 eine möbl. Mans. zu v. R. B. r. Adersstr. 1, 3 links, möbl. Zim. zu verm. Adersstr. 1, 3 links, möbl. Zim. zu verm. Eleg. möbl. Wohn- u. Schlafzimmer an einen oder zwei bessere Herren zu vermieten Adelsheidestr. 89, Part. Möbl. Zimmer mit und ohne Pension zu vermieten Luisenstraße 5, 5. Et. 3. In Villa, 1. St., hübsch möbl. Salon m. 1-2 Schlafz. (ineinander.) h. 2 Damen f. d. Winter, auch dauernd abzugeben. Näh. im Tagbl.-Verlag. Hy Sehr gut möbl. Zimmer, je 1-2 Betten, mit vorz. möbl. Pension, f. der Adelsheidestr. zu verm. Zu erfragen im Tagbl.-Verlag. Hx Ein bis 2 möbl. Z. an bef. Herrn o. Dame bei fl. ruh. Fam. zu verm. Näh. Tagbl.-Verl. 10 Leere Zimmer, Mansarden, Kammern. Adersstr. 19 leeres beheiz. Mansardzim. u. verm. Adersstr. 17, 3, h. Mann, f. m. B. an anst. d. s. v. Adersstr. 3, 2, ein l. Z. zu verm. Adersstr. 3, 2, ein l. Z. zu verm. Adersstr. 3, 2, ein l. Z. zu verm. Adersstr. 23 beheiz. Dachstuhl zu vermieten. Adersstr. 3, 2, 2, gr. l. h. B. zu v.

Kemisen, Stallungen, Scheunen, Keller etc.

Weinsteller, Schillerstr. 12, nebst Comptoir und Packräumen, ist per 1. April 1904 zu vermieten. Auch eignen sich Comptoir u. Packräume zu Lagerräumen. Näheres bei C. Schäfer, Kaiser-Friedrich-Ring 72. 2855 Weinsteller zu vermieten Wilhelmstraße 54, 2855 Dorfstr. 22 (Neubau Bb. Weier) Dosteller, ca. 40 qm, taghell, als Werkstatte für fl. Betrieb, Lackierer od. dergl., ver. gleich od. sp. zu verm. Näher. daselbst im Baubüro oder Luffenstraße 12.

Das Wohnungs-nachweis - Bureau Lion & Cie., Schillerplatz 1 - Telephon 708, empfiehlt sich den Mietern zur kostenfreien Beschaffung von möblierten und unmöblierten Villen und Eigenwohnungen Geschäftslokale - möblierten Zimmern, sowie zur Vermittlung von Immobilien-Geschäften und hypothekarischen Geldanlagen.

Das Internationale Wohnungs-Nachweis-Bureau A. K. Dörner, Friedrichstraße 23 - Telephon 2033, empfiehlt sich den Mietern zur kostenfreien Beschaffung von möblierten und unmöblierten Villen und Eigenwohnungen, Geschäftslokale, möblierten Zimmern, An- und Verkauf von Villen, Häusern, Grundstücken u. f. m., Vermittlung von Hypothekengeldern.

Mietgeschäfte Zur Vereinfachung des geschäftlichen Verkehrs bitten wir unsere geehrten Auftraggeber, alle unter dieser Rubrik uns zu überweisenden Anzeigen bei Aufgabe gleich zu bezahlen. Der Verlag des Wiesbadener Tagblatts.

Gesucht per April 1904 oder früher eine Villa mit 8 Zimmern und Garten, am liebsten vor der Stadt oder Viehdorf. Off. w. Preisangabe u. L. 610 an den Tagbl.-Verlag. Haus zum Nebenwohnen zum 1. April zu vermieten gesucht. Ca. 8 Zimmer, Gas od. elektr. Licht und Garten erwünscht. Angebote unter E. 610 an den Tagbl.-Verlag.

Gesucht ein gut möbliertes Zimmer in der Nähe der Regierung vom 23. d. M. ab auf 2 Wochen. Offerten m. Preisangabe u. L. 607 an den Tagbl.-Verlag. Suche für sofort ein einf. möbl. Zimmer mit 2 Betten, ohne Pension, Friedrichstraße 28. Auf. Wäbchen f. ein l. Mant. u. auf 1. Des. (Nähe Hellmündstr.) Off. u. J. 610 Tagbl.-Verl. Ein Lagerplatz, circa 10-15 Ruthen, zu mieten gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. Ib

Verpachtung eines Acker, 175 Ruthen, Distrikt Kleinfeldchen, in nächster Nähe der Dohrheimerstraße, zu Gärtnereizwecken geeignet, zu verpachten. Näh. bei C. Schäfer, Kaiser-Friedrich-Ring 72.

Grundstück zu verpachten hinter dem Gaisgraben. Auch für Gärtnerei geeignet. Näh. Friedrichstraße 41, Part.

Acker, 250 Ruthen, in der Nähe der Adolfs Höhe, mit Wohnhaus und Brunnen, zu Gärtnereizwecken geeignet, zu verpachten. Näh. bei C. Schäfer, Kaiser-Friedrich-Ring 72.

Fremden Pension Bahnhofsstr. 10, 2. Et., f. m. B. an anst. d. s. v. Zimmer frei. Herr od. Dame kann bei alleinlebend. Dame annehmbares Heim finden Drudenstraße 4, 3 L. Elisabethenstr. 21, 5. Et., schön möbl. Wohn- u. Schlafzimmer mit sep. Eingang an unabhängige Dame od. Herrn zu verm.

Langgasse 15 a, 2. Et., elegant möbl. Zimmer für die Wintermonate preiswerter zu vermieten.

Angenehmes Heim m. vorz. Pension findet Herr od. Dame in geb. Familie. Se habla español. Ou parle français. Luisenstr. 14, 2.

Pension Windjor,

Leberberg 4, nächst Sonnenbergstraße, schöne Pensionzimmer mit u. ohne Pension. Winterpreise. Pension Dabem, Partplatz 3. und 2 u. 2-3 unmöblierte Zimmer mit Pension abzugeben. List. electr. Licht etc.

Fremdenzimmer, elegant für die Wintermonate billig zu vermieten Webergasse 3, 1. Et., am Nassauer Hof.

Al. Wilhelmstr. 5, Part., elegant möbl. Pension. Näh. im Tagbl.-Verlag.

Fremdenzimmer, gut möbl., für die Wintermonate billig zu vermieten Wilhelmstr. 18, 2. Et., Eingang nur Friedrichstr. 2.

Fremdenzimmer in Villa, bestens möbl., sonnig, geräuschl., event. Pension. Näh. im Tagbl.-Verlag. Hx Bei einer gebildeten Dame erhalten Herren nur bef. Stände Privat-Mittagstisch. Näh. i. Tagbl.-Verl. II

Unterricht

Deutsch für Ausländer von erfahr. deutsch. Lehrerin, Privat u. in Circul. Schnelle, leichte Methode. Frankfurtstraße 10, Part. Franz., Englisch, Deutsch. Elisabethenstr. 15.

Französi. Convers.-Stunden steht eine Französin. Kinder u. jg. Damen bevorz. Offerten unter G. 501 an d. Tagbl.-Verlag.

Französin gibt Conversationsstunden in und außer dem Hause. - Mäßige Preise. Jahrbücher 21, Barterre rechts.

Parisiene Institutice donne leçons de gram. et conversation Elisabethenstr. 18. Jeune Allemande cherche un Français, pour échanger sa langue maternelle contre la langue française. Offerten u. U. 609 an d. Tagbl.-V.

Mal-Unterricht für Kinder und schulpflichtige jüngere Leute Mittwoch und Samstag Nachmittags (monatlich 5 Mark).

Mal-Atelier Bouffier, Friedrichstr. 30. Klavier-Unterricht wird gerübl. von geb. Lehrerin erteilt. Dorfstraße 6, 2 rechts.

Klavier-Unterricht ert. gerübl. conf. geb. Lehrerin pro Std. 1 M. Offerten unter G. 607 an d. Tagbl.-Verlag erb.

Musik-Unterricht. Vorkurslichen Unterricht für Violine, Viola, Violon, Trompete erteilt H. Heinemann, Albrechtstr. 8, 1. Et.

Eine Klavierpielerin möchte, um sich im Bombastspielen zu üben, mit einer künstlerisch ausgebildeten Dame (Violine oder Cello) 2 Mal wöchentlich zusammen musizieren, eventuell mit Vergütung. Offerten u. E. 611 an den Tagbl.-Verlag.

Friseur-Schule. G. Schallerin für Herren und Kammerjungfern können noch mittleren Hauptbrunnentstraße 9, 3 Et.

Verloren Geunden

Belohnung dem ehrlichen Finder, der goldene, letzte Sonntag verlorene Broche absteht Adolfsallee 23, 2.

Bulldogge in der Gneisenaustraße am 12. November, Nachmittags 2-3 Uhr, verlaufen. Hundemarkt 144. Abzuliefern gegen Belohnung Kapellenstr. 39. Bis Vormittags 11 Uhr bestimmt angutreffen.

Zu vermieten

(Eine Sonder-Ausgabe des Arbeitsmarkts des Wiesbadener Tagblatts) erscheint am Samstag eines jeden Ausgabestags im Verlag, Langgasse 27, und enthält jedesmal alle Dienststellen- und Verlangenangebote, welche in der nächstfolgenden Nummer des Wiesbadener Tagblatts zu den angegebenen Stunden an den Verlag, bei 5 bis 5 Uhr, von 8 Uhr ab anwerthen menspeltliche Zustände. Bei schriftlichen Offerten empfiehlt es sich, nicht Original-Zustände, sondern deren Abschriften beizulegen; für Wiedererlangung eines beliebigen Original-Zustandes oder sonstiger Urkunden übernehme wir keinerlei Gewähr. - Offerten, welche innerhalb 4 Wochen nicht abgeholt werden, werden unentgeltlich vernichtet.)

Zu vermieten

Zur Vereinfachung des geschäftlichen Verkehrs bitten wir unsere geehrten Auftraggeber, alle unter dieser Rubrik uns zu überweisenden Anzeigen bei Aufgabe gleich zu bezahlen. Der Verlag des Wiesbadener Tagblatts.

Weibliche Personen, die Stellung finden. Buchhalterin, Kassiererin, perf. Verkäuferinnen für Galant-, Korb-, Haus- u. Küchenger., Schuhw., Delic., Aufschn. sucht per sofort Norbert A. Arnold, kfm. Stellen-Vermittlung, Wiesbaden, Karlstr. 41.

Arbeiterin gesucht. G. Krauter, Arbeiterin gesucht. Damerlän, Keroftr. 23. Etikerin gesucht Tommsstraße 37 bei Ludwig.

Fräulein,

tüchtiges energisches, perfect in Stenographie nach Dittus, Schreibmaschine und amerif. dopp. Buchführung, das bereits längere Zeit in kaufm. Bureau thätig war, per sofort gesucht. Offerten mit Zeugnisabschriften und Gehaltsanspr. unter B. C. 1362 an D. Frenz in Mainz. F 25

Ein feines hiesiges Confectionsgeschäft sucht eine tüchtige Directrice, sowie 1. Tailleurarbeiterin, welche langjährige Thätigkeit besitzt, baldigst zu engagieren. Offerten unter J. 608 an den Tagbl.-Verlag.

Mehrere tüchtige Tailleur- u. Nermel-Arbeiterinnen sofort gesucht. M. Wiegand, Langgasse.

Modes.

Gesucht erste Arbeiterin für feines Salongeschäft S. Gerleben, Freiburg (Baden).

Lehrfräulein mit guter Schulbildung aus besserer achtbarer Familie gegen Vergütung zum baldigen Eintritt gesucht. Louis Franke, Spigemannstr.

Lehrmädchen gegen Vergütung gesucht. Erwin Schneider, Papierhdlg., Luisenstr. 22. Lehrmädch. f. Damenschneiderei gef. Hellmündstr. 8, 1. Wäbchen f. d. Kleidermachen gründlich und unentgeltlich erlernen R. Burgstraße 5, 1. Et. Kochschulein kann die bürgerliche Küche erlernen Adelsheidestr. 12, 1. Et.

Gesucht

für Anf. Dezember nach Wiesbaden ein durchaus erfahrene älteres protestantisches Kinderfräulein (auch Frau) zur Pflege eines sechs Wochen alten Kindes. Nur mit nachweislich besten Zeugnissen und Empfehlungen werden Berücksichtigung. Offerten sind wenn möglich, unter Beischluss von Photographie unter F. W. 4026 an Rudolf Woffe, Wiesbaden, zu richten. (Anftr. No. 4026) F 100

Ein sauberes fleißiges Auenmädchen, welches selbstständig bürgerlich kochen und die Hausarbeit gründlich versteht, nur für den Haushalt gesucht Webergasse 18, Baden, oder Dambachdahl 14, Gartenh. 1.

Ein tüchtiges Mädchen für Küche und Hausarbeit gesucht Bachmayerstraße 12. Mädchen gesucht Schwabacherstraße 71. Suche Auenmädchen, Küchenmädchen, für Bäckerei. Frau Lang, Stellenverm., Schulgasse 6, 1.

Ein einfaches fröhliches Auenmädchen, das bürgerlich kochen kann, für ein kinderl. älteres Ehepaar für sofort gef. Adersstr. 11, 2 L. Braves Mädchen wenn möglich sofort gesucht Bleichstraße 7, Part. Einfaches tüchtiges Mädchen, welches bügeln kann, u. 15. d. M. gesucht Bahnhofstr. 9.

Tüchtiges Auenmädchen f. besseren Haushalt gesucht Große Burgstraße 18, 2.

Bescheidenes fleißiges Hausmädchen gesucht keine Villa Grünweg 4. Jung. saub. Mädchen gesucht Westendstr. 1, 2. r. Mädchen mit gut. Zeugn., das gut bürgerlich kocht u. jede Hausarbeit übernimmt, zu Alt. Ehepaar gef. Goethestr. 21, 1. Mädchen gesucht Adelsheidestr. 87, Part.

Ein ev. Mädchen,

einfach, solid, reinlich, für die ganze Hausarbeit willig, wird von einem Barrerehepaar ohne Kinder zum 1. Dezember gesucht. Die Hausfrau kocht selbst. Vorzustellen von 10-12 Vormittags Bismarckring 37, 1.

Gesucht

für einen Haushalt ohne Kinder ein sehr solides Mädchen, welches die feine bürgerl. Küche versteht u. etwas Hausarb. übern. Ringstraße 2, 3. Mädchen für Küche u. Hausarbeit gesucht Keroftr. 8.

Ein älteres Ehepaar sucht ein einfaches Fräulein zur Stütze oder Hausfrau, die schon ähnliche Stellen bekleidet. Offerten unter R. 609 an den Tagbl.-Verlag.

Anst. br. Wäbch. f. sof. gef. Hummermannstr. 9, 2. Ein reinl. fleißig. Mädchen gesucht Feldstr. 22, 2. Mädchen, das Hausarbeit versteht, gef. Parkstr. 53.

Tüchtiges Auenmädchen m. guten Zeugn. gef. Nicolast. 2, 3. Unständiges fleißiges Mädchen per sofort gesucht Eugenburgr. 9, 2. l. nts. Auf gleich wird ein perfectes Zimmermädchen gesucht Pension Winter, Sonnenbergstr. 14. Mädchen gesucht Karlsruherstr. 2, 2. Et. l. nts. Ein sauberes tüchtiges Mädchen sofort gesucht Näheres Scheid, Höhenstraße 7, 3. 3.

Zwei tüchtige Haus- und Küchenmädchen gesucht. Walthalla. Ein sauberes Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und Hausarbeit versteht, sofort gesucht Conditorei Tommsstraße 34. Ein sauberes fleißiges Auenmädchen, welches waschen u. etwas kochen kann, zum 15. event. später gesucht Gutfra-Adolfsstraße 7, 2.

Wegen Krankheit des jetzigen wird ein sauberes Mädchen f. l. Haush. gef. Weisenburgstr. 6, 3 r. Gediegenes Mädchen zu zwei Personen gef. (25 Mark Lohn), ebensolche tüchtige Haus- u. Landmädchen und Kindermädchen für prima dauernde Stellen bei hohem Lohn. Frau Müller, Stellenvermittlung, Wallnerstraße 9, im Laden.

Tücht. Mädchen, w. kochen kann, für Haushalt gesucht. Näh. Bahnhofsstraße 16, Buppelgäßt.

Eine saubere unabhängige Monatsfrau gesucht... Ein ehrliches fröhliches Mädchen als Aufw. sofort gesucht.

Weibliche Personen, die Stellung suchen.

Junge gebildete Dame wünscht Stelle als Reisebegleiterin oder Geschäftsführerin.

Junges Mädchen, das Buchführung und Stenographie gelernt, sucht Stelle als Aufw.

Suche für meine Tochter, 15 1/2 Jahre, Halbwaite, welche gute Schulen besucht, in besserem Geschäft.

Lehrstelle.

Bedingung freie Station und vollständiger Familienanschluss (Wiesbaden oder Umgegend).

Haushälterin.

Ein gebildetes Fräulein, 26 Jahre alt, in feiner Küche und Haushalt durchaus erfahren.

Fräulein mittl. Alters, alleinstehend, angenehme Erziehung, erfahren in feiner, wie bürgerlicher Küche.

Perfekte Köchin sucht Stell. Dillenstr. 5, G. 2 I. Perfekte Köchin sucht Stelle.

Perfekte Köchin sucht Stell. Dillenstr. 5, G. 2 I. Perfekte Köchin sucht Stelle.

Stelle sucht gewandtes Mädchen, Bodenlerin, ev. mit best. Zeugnisse.

Ein einfaches Fräulein, welches in Haushalt erfahren, sowie langjährige Zeugnisse besitzt.

Besseres Mädchen, welches gut bürgerlich kochen, nähen und servieren kann.

Empfehle tüchtige Alleinmädchen, w. kochen l. Kinderfrauen, bes. u. einfache Haus- u. Land- u. Zimmermädchen mit vorz. u. weis. und dreijährigen Attesten.

Tüchtiges Alleinmädchen, das kochen kann, sucht Stelle. Adelheidstr. 9, Manufaktur.

Junge Mädchen sucht sofort Stelle. Stiftstraße 4. M. Mädchen suchen Stelle. Stellenw. Korridor 2.

Wirden vom Lande sucht Stelle l. Mädchen, Serviren u. a. Hausarb. Behrstr. 14, P. Drei Mädchen vom Lande, 16 Jahre, suchen Stelle.

Zwei bessere Mädchen suchen Monatsstellen. Friedrichstraße 28. Ant. Mädchen l. Monatsst. N. Behrstr. 85, 2 r. G. l. Mädchen l. M. St. Blücherstr. 9, M. 2 I.

Tüchtige Frau l. Monatsstelle. Steingasse 18, 1 I.

Männliche Personen, die Stellung suchen.

Gut eingeführte Kolonialw., Delikatessen u. Drogerie-Branche zum Betrieb eines leichtverkaufl. Spezialartikels gesucht.

Auch mitzuführen auf Reisen, Taschennuster. Hohe Provision. Offerten mit Referenzen unter N. G. 15673 an die Annoncen-Expedition Bonacker & Hant, Dillfeldstr. 191.

Theilhaber f. Imp. u. Exp., Bureau-ohel, Correspondent, Contorlisten, Verkäufer versch. Br. sucht p. sofort u. später.

Nordert A. Arnold, kfm. St.-Vorm., Wiesbaden, Karlstrasse 41. Redegewandte fleißige Verkäufer, die den Vertrieb meiner alleitig betriebenen Thürschließer übernehmen wollen, werden auf sofort gesucht.

Da diese Thürschließer in Folge des sehr billigen Preises von nur M. 1.- p. Stück fast in jedem Hause zu verkaufen sind, so kann jeder Respektant einen Verdienst von durchschnittlich 800.- Mark pro Monat erzielen, wenn er den Verkauf der Thürschließer mit allem Eifer betreiben will.

Hohenlimburger Federnfabrik, Derrn. Ruberg, F 100 Hohenlimburg i. Westf.

Intelligenter achtbarer Herr findet als Schlossverwalter angenehme gesicherte Stellung.

8000 Gulden, freie Wohnung, Holz, Licht. Offerten unter „Vertreter“ an J. Danneberg, Wien II, Praterstraße 88. Discretion verbürgt. F 191

Stadtreisende

überall gesucht geg. monatl. M. 100.- Frum und Provision extra (Lebensstellung). Brauchkenntnis nicht erforderlich.

Notencopist, routinierter, zur Abschrift von Manuscripten gesucht.

Haus Edgar Oberkötter, St. 14, P. Wir suchen für dauernde Beschäftigung einige selbstständige ältere Maschinenkloster bei gutem Lohn.

Schreiner, Bohrer, bewandert im Zurecht-, Arbeitverteilung und Aufsichtung, für die. groß. Schreiner mit Dampftrieb ges. Offerten mit Gehaltsangabe, Alter und Zeugnisse unter W. 608 an den Tagbl.-Verlag.

Tüchtige Bauzeichner, Aufschläger gesucht bei Henneberger, Neubau Gärten, Gde. Kündstraße, Kaiser-Friedrich-Ring.

Blattglaser sofort gesucht. (Aukt.-No. 4418) F 191 Derrn. Ruder, Oberfeld.

Ein Glasergehäuse gesucht Dillenstraße 84. Glasergehäuse gesucht Blücherstraße 8.

Tüchtige Haubenbucker gesucht. Södel & Schneider, Mainingstraße.

Tüchtige Maurer gesucht Neubau am Städt. Krankenhaus. Tüchtiger Ziehbrennender sofort gesucht.

Oberkellner für 1. Restaurant, Saalkellner, Hausdiener für 1. Hotel sucht

Bureau Wallrabenstein, Langg. 24, 1. Frau Lina Wallrabenstein, Stellenverm.

Tüchtige Arbeiter für Saccos finden sofort dauernde und lohnende Beschäftigung.

Schneider auf Woche gesucht fr. Jhr. P. Schäfer, Bierstadt. Tüchtiger Bodenschneider gesucht Topfhermerstr. 28.

Schuhmacher gesucht Kündstraße 1. Suche einen sauberen unverheirateten Mann zur Bedienung der Maschinen. Carl Sarth, Marktstraße.

Hausbursche gesucht Dillfeldstr. 11, Kart. Hausbursche, der Gartenarbeit versteht, dauernd gesucht Wilhelmstraße 44. Wequer.

Ein junger harter Bursche ges. Oranienstr. 84. Herrschaftlicher Kutsher, in Vierpferde durchaus erfahren, perfekt Fahrer.

per 1. Januar gesucht. Offerten mit Zeugnisabschriften unter B. 607 an den Tagbl.-Verl. Torameter-Kutsher bei. gel. Schornhorststraße 14.

Ein tüchtiger Fahrhursche, der auch etwas Feldarbeit versteht, gesucht. Adv. Bäder, Sonnenberga, Langgasse 4.

Ein fleißiger Mann, ledig, der fahren u. Häcker tragen kann, sofort gesucht. P. Staadt, Goldgasse 8.

Nüchtern Mann zum Dreichen ges. Steingasse 23. Ein Schweizer gesucht Schwalbacherstraße 89.

Männliche Personen, die Stellung suchen.

Junger Kaufmann, bewandert in der französischen Sprache und mit guten engl. Kenntnissen, sucht unter mäßigen Ansprüchen Stellung in einem Kaufm. Geschäft.

Gef. Off. unter L. 608 an den Tagbl.-Verl. Verh. Buchhalter, 38 Jahre alt, ca. 12 1/2 Jahre in erster hies. Klein- und Großhandlung tätig, firm in doppelter Buchführung, Abkühl-, Correspondenz u. cautionfähig, sucht per 1. Jan. 1904 and. w. Position.

Gef. Off. an Herrn Georg Schardt, Br. Burgstraße 19, erbeten. Junger Schreiber mit guten Kenntnissen sucht sofort Stellung. Gef. Off. erb. unter O. 605 an den Tagbl.-Verlag.

Ein schon länger hier in Arbeit stehender Spezialergehäuse sucht dauernde Stellung. Offerten unter N. 608 an den Tagbl.-Verlag.

Glaser, durchaus tüchtiger perfecter selbstständiger Bildereinstreicher, auf bessere Arbeit sehr geübt, sucht Stelle. Off. u. L. 607 an den Tagbl.-Verl.

Ein tüchtiger feiner Damen- und Herrenarbeiter, welcher auch mit all. vorl. Repar. vertraut ist, sucht per sofort oder später dauernde Stelle in Maßgeschäft.

Suchender ist auch perf. f. Schostemacher, mit Nähmaschinen und Keitmaschinen vertr. Off. unter N. 608 an den Tagbl.-Verlag.

Gepulvter tüchtiger Krankenpfleger übernimmt Tages- und Nachw. vorz. u. Empfehlung. Näheres im Tagbl.-Verlag. He

Herrschafstdiener, militärisch, mit guten Kenntnissen, in der Krankenpflege tüchtig, sucht herabfallsbalber wieder Stellung. Offerten unter N. 604 an den Tagbl.-Verlag.

Verh. Mann sucht Beschäftigung zur Ausschäufelung oder dauernd. Abr. im Tagbl.-Verlag. 1k Sol. f. Arbeiter, einkl. u. ausl. l. u. w. dauernde Beschäftigung. Bleichstraße 19. S. 9

Tagesveranstaltungen

Aurhaus. Nachmittags 4 Uhr: Militär-Concert. Abends 8 Uhr: Militär-Concert. Königl. Schauspieler. Abends 7 Uhr: Uriel

Residenz-Theater. Abends 7 Uhr: Der Sturm-geliebte Sokrates. Reichshallen-Theater. Abds. 8 Uhr: Vorstellung.

Loge Platz. Nachmittags 5 Uhr: T. Defekt mit Theater-Vorstellung zum Besten des Unterstützungsfonds des Wiesbadener Damenvereins Auguste-Victoria-Stift.

Mademische Vorlesung Abends 6 Uhr in der Aula der höheren Mädchenschule. Heilsarmee. Abds. 8 1/2 Uhr: Offentl. Versammlung

Manger's Kunstsalon, Lammstraße 6. Kunstsalon Viktor, Lammstraße 1, Gartenbau. Damen-Club, Lammstraße 6. Gedächtnis von Morans 10 bis Abends 10 Uhr.

Volksleserkasse, Friedrichstraße 47. Gedächtnis täglich von 12 Uhr Mittags bis 9 1/2 Uhr Abends. Sonn- und Feiertags von 10 1/2-12 1/2 Uhr und von 8-8 1/2 Uhr. Eintritt frei.

Verein für Auskunft über Postverkehrs-Einrichtungen und Rechtsfragen. Täglich von 6-7 Uhr Abends im Rathhaus im Bureau des Arbeitsnachweises (Männer-Abteilung).

Arbeitsnachweis unentgeltlich für Männer und Frauen: im Rathhaus von 9-12 1/2 u. 2-7 Uhr. Männer-Abt. 9-12 1/2, und von 2 1/2-4 Uhr. Frauen-Abt. I: für Diensthilfen u. Arbeiterinnen. Frauen-Abt. II: für höhere Berufsarten und Hotelpersonal.

Centralkasse für Krankenspflegerinnen (unter Anführung der hiesigen ärztlichen Vereine). Abt. II (f. höh. Berufs) des Arbeitsnachw. I. Frauen, im Rathhaus. Gedächtnis 1/2-1/2 u. 1/3-7 Uhr.

Arbeitsnachweis des Schriftl. Arbeiter-Vereins: Serobenhofstraße 18 bei Schuhmacher Fruch. Krankenkasse für Frauen und Jungfrauen. Meldestelle: Derrmannstraße 20. Kassendirektor: Dr. Lind, Moritzstraße 7, und Dr. Geißler, Wehrstraße 1.

Gemeinsame Ortskrankenkasse. Meldestelle: Linsenstraße 22. Vereins-Ankündigungen

Kass. Heilmitteln-Verein für Lungenkranke. G. F. Abends 6 Uhr: General-Versammlung. Turngesellschaft. Abends 7 Uhr: Schauturnen.

Männer-Turnverein. 8 Uhr: Fechten. 9 Uhr: Bühnenaussage und gefällige Unterhaltung. Allgemeiner Deutscher Sprachverein. (Zweigverein Wiesbaden.) Abends 8 Uhr: Vortrag.

Lokal-Gewerbeverein Wiesbaden. G. F. 8 Uhr: Gel. Zusammenkunft. Wiesbadener Beamten-Verein. 8 1/2 Uhr: Familien-Abend.

Arbeiter- und Militär-Verein. Abends 8 1/2 Uhr: Gelangprobe. Kaufmännischer Verein Wiesbaden. G. F. 9 Uhr: Abend-Unterhaltung.

Turn-Verein. Abends 9 Uhr: Bühnenaussage und gefällige Zusammenkunft. Männer-Gesangsverein Union. 9 Uhr: Probe.

Evangelischer Männer- u. Jünglings-Verein. Abends 9 Uhr: Gebetsstunde. Christlicher Verein junger Männer. Abends 9 Uhr: Gebetsstunde.

Gesellschaft Fideles. Abends 9 Uhr: Probe. Gärtner-Verein Hedera. 9 Uhr: Verlesung. Verein der Fürstlichenberger, Wiesbaden. 9 Uhr: Vereinsabend.

Männer-Schützen-Corps. Vereinsabend. Club Borussia. Vereinsabend und Probe. Sachsen- und Thüringer-Verein. Monats-Versammlung.

Verkaufsergebnisse

Einreichung von Angeboten auf die Ausführung der Erd- und Maurerarbeiten für die Herstellung eines Treppenturms und einer Futtermauer in dem Verbindungsbau zwischen Palmstraße und Schützenstraße, im Rathhaus, Zimmer No. 68.

Vormittags 11 Uhr. (S. Amtl. Anz. No. 90 S. 2.) Einreichung von Angeboten auf die Ausführung der Tischlerarbeiten für Türen, Holzdecken und Verkleidungen im Neubau des Postdienstgebäudes, an Derrn Reg. - Baumeister Renner, Vormittags 11 Uhr. (S. Tagbl. 511 S. 25.)

Wetter-Berichte

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

Table with 5 columns: 12. November, 7 Uhr Morg., 2 Uhr Nachm., 9 Uhr Abds., Mittel. Rows include Barometer, Thermometer, Taupunkt, Rel. Feuchtigkeit, Windrichtung, Niederschlag, höchste Temperatur.

\*) Die Barometerangaben sind auf -0° C. Normaldrucke reduziert. Wetter-Bericht des „Wiesbadener Tagblatt“.

Witgeteilt auf Grund der Berichte der deutschen Seewarte in Hamburg. (Nachdruck verboten.)

15. November: meist bed. milde, Regenfälle. Auf- und Untergang für Sonne (S) und Mond (C).

Table with 5 columns: Nov., im Süd., im Nord., im Ost., im West. Rows include 15, 12, 12, 7, 40, 4, 43, 2, 59, 3, 8, 4, 9.

Verkehrs-Nachrichten

Theater-Eintrittspreise. Königl. Theater.

Table with 4 columns: Ein Platz kostet, Erhöhte Preise, Gewöhnl. Preise. Rows include Fremdenloge I. Rang, Mittelloge I. Rang, Seitenloge I. Rang, I. Ranggalerie, Orchesterloge, Parquet, Gallerie, II. Rang 1. Reihe, II. Rang 2. Reihe u. 3., 4. und 5. Reihe Mitte, II. Rang 3. bis 5. Reihe Seite, III. Rang 1. R. u. 2. R. Mitte, III. Rang 2. Reihe Seite u. 3. u. 4. Reihe, Amphitheater.

Theater-Concerte

Königliche Schauspieler. Samstag, den 14. November.

245. Vorstellung. 10. Vorstellung im Abonnement C. 2. und letzte Goldbarstellung des Königl. Hofschau-spielers Herrn Adalbert Matkowsky aus Berlin.

Neu einstudiert: Uriel Ahsa. Trauerspiel in 5 Akten von Karl Gutzkow.

Regie: Herr Bödy. Personen: Wranke Banberkraten, ein reicher Handelsherr in Amsterdam, Herr Jolla.

Jubih. seine Tochter, Frä. Cornolt. Ben Jochai, ihr Verlobter, Herr Malcher.

De Silva, Arzt, ihr Oheim, Herr Rebus. Rabbi Ben Ahsa, Herr Balkent.

Uriel Ahsa, Frä. Santen. Oher, seine Mutter, Herr Schwab.

Ruben, seine Brüder, Herr Wilhelm. Soel, seine Brüder, Frä. Gotbe.

Baruch Spinoza, ein Knabe, Frä. Andriana. De Santos, Rabbinen, Herr Oberl.

Ban der Embden, Herr Oberl. Ein Tempeldiener, Herr Spierl.

Simon, Diener Manasse's, Herr Berg. Eliza's Diener, Herr Rodmann.

Tempeldiener. Gäfte, Volk. Ort der Handlung: In und bei Amsterdam. Zeit: 1640.

Uriel Ahsa: Herr Adalbert Matkowsky. Decorative Einrichtung: Herr Oberinspector Schild.

Roskäm. Einrichtung: Herr Oberinspector Raupp. Nach dem 1. Akt findet eine Pause von 15 Minuten statt.

Anfang 7 Uhr. — Ende nach 9 1/2 Uhr. Erhöhte Preise.

Sonntag, 15. Novbr. 246. Vorstellung. 10. Vorstellung im Abonnement D. Uudine.

Residenz-Theater. Direction: Dr. phil. S. Rauch.

Sonntag, 14. Nov. 67. Abonnement-Vorstellung' Erst-Aufführung.

Der Sturmgeliebte Sokrates. Komödie in 4 Akten von Hermann Sudermann.

In Scene gesetzt von Dr. S. Rauch. Personen: Herr von Grabowski, Banrat, Adolf Bortol.

Albert Hartmeyer, Zahnarzt, Georg Röder. Seine Frau, Clara Krause.

Fritz, heider Söhne, Hans Wilhelm. Reinhold, heider Söhne, Paul Otto.

Freiherr von Bauen-Kreudof, Gustav Schütz. Stenael, Steniersinspector a. D., Hermann Pung.

Dr. Boreins, Oberlehrer, Reinhold Dager. Dr. Marschke, Rabbiner, Frdr. Poppmann.

Giesfried, dessen Sohn, Otto Kienlcher. Makrosch, Birth im Deutschen Reichsbader, Arthur Roderts.

Höfite, Birth in der Preussischen Kron, Theo Oht. Die blonde Ida, Arthur Rhode.

Ein Dienstmädchen, Rithe Grilholz. Ein Amtsdiener, Alfreo Noorman.

Ein Frau mit Zahnmergen, Minna Agis. Ein Herr, Friedr. Degener.

Ein Mädchen, Bally Wagener. Ort der Handlung: Eine Kleinstadt im süderl. Oden. — Zeit: Die zweite Hälfte der 70er Jahre.

Nach dem 1. u. 2. Akt finden größere Pausen statt. Anfang 7 Uhr. — Ende gegen 9 1/2 Uhr.

Sonntag, 15. Nov., Nachm. 1/4 4 Uhr: Der blinde Passagier. Abends 7 Uhr. 68. Abonnement-Vorstellung. Der Sturmgeliebte Sokrates.

Reichshallen-Theater, Stiftstraße 16. Spezialitäten-Vorstellung. Anfang Abends 8 Uhr.

Kaiser-Panorama, Rheinstraße 37. Die Röhre: Serie I; Moskau. — Serie II: Savoyen.

Auswärtige Theater. Frankfurter Stadttheater. — Opernhaus. Sonntag: Uudine. — Sonntag, Nachmittags 3 1/2 Uhr: Die Regimentswaise. Abends 7 Uhr: Der Wobbel. — Schauspielhaus. Sonntag: Die Wiederkentige. — Sonntag, Nachm. 8 1/2 Uhr: Alt-Leibniger. Abends 7 Uhr: Die jüdischen Verwandten.

## Juwelen, Gold- u. Silberwaaren.

Telephon No. 3143. **Uhren.** Telephon No. 3143.  
 Grosses Lager. Kein Laden. Billige Preise. Grosses Lager. Kein Laden. Billige Preise.  
 Langgasse 3, 1. Etage. **Fritz Lehmann, Juwelier,** Langgasse 3, 1. Etage.

Wiesbadener Rhein- u. Taunus-Club.  
 Sonntag, d. 15. Nov. 1903:  
**II. Wintertour.**  
 Abmarsch von der Englischen Kirche 1 1/2 Uhr. Bierstadt, Igstadt, Breckenheim (Rast), Langenhain, Lorschbach (Einkehr bei Herrn A. Merz, Nassauer Schweiz).  
 Liederbücher mitnehmen, Club-Abzeichen anlegen. F 435

**Winterschuhe**  
 Schultiefel,  
 Arbeitsschuhe,  
 Schaftenstiefel,  
 hohe Wasserstiefel,  
 Herren- und Damen-Stiefel jeder Art, nur bester solidester Arbeit, billigt.  
**Schuhwaren- Haus Siedler**  
 9 Mauritiusstraße 9.  
 Samstags und Sonntags für Jedermann  
**10% Rabatt.**

**Feinste Speise-Kartoffeln**  
 zum Einkellern  
 für den Winterbedarf in verschiedenen Sorten und Qualitäten, wie:  
 la Magnum bonum, goldgelbe englische, feinste Brandenburger Daber'sche Delicatess-Kartoffeln, Mäuschen-Kartoffeln (beste Salat-Kartoffeln), sowie Winter-Zwiebeln und Knoblauch, ferner Walnüsse, Haselnüsse, Ital. Maronen, Citronen, Datteln, Feigen und sonstige Süßfrüchte empfiehlt zu billigstem Tagespreis  
**J. Hornung & Co.,**  
 Süßfrüchten- u. Landesprodukten-Großhandlung, Telephon 892. Häfnergasse 3. Telephon 892.  
 Lieferung frei ins Haus.  
 Kartoffel-Proben stehen gern zu Diensten.

Verein der Künstler und Kunstfreunde,  
 Wiesbaden. E. V.  
 Donnerstag, den 19. Novbr. 1903, im Saale des Hotels Viktoria:  
**Viertes Konzert**  
 für 1903/04.  
 Mitwirkende:  
 Frau **Florence Bassermann** (Pianoforte) und die Herren Professor **Hugo Heermann**, Konzertmeister **Adolf Rebner** (Violine), **Fritz Bassermann** (Bratsche), Professor **Hugo Becker** (Violoncell) und **Wilhelm Seltrecht** (Kontrabass), sämtlich von Frankfurt a. M.  
 1. Nachgelassener Quartettsatz, c-moll (comp. 1820),  
 2. Quintett für Klavier, Violine, Viola, Cello und Kontrabass (Forellentquintett), op. 114, A-dur (comp. 1819),  
 3. Streichquartett, op. 161, G-dur (comp. 1826),  
 sämtliche Werke von **Franz Schubert** († 19. Novbr. 1828).  
 Beginn **7 Uhr.**  
 Die Türen werden nur in den Pausen geöffnet.  
 Ohne Karte ist der Eintritt Niemandem gestattet.  
 Eine geringe Zahl numerierter Eintrittskarten in den ersten Reihen zu 4 Mk. wird in der Buchhandlung von **Moritz und Münzel** (Wilhelmstr. 52) und in der Musikalienhandlung des Herrn Hoflieferanten **Heinrich Wolf** (Wilhelmstrasse 12) ausgegeben. F 381  
 Der Vorstand.

Sonntag, den 15. November,  
 von 11 1/2 Uhr Vormittags bis Abends 8 Uhr:  
**Grosse Weihnachts-Ausstellung**  
 in unseren sämtlichen Verkaufsräumen.  
**J. & F. Suth, Wiesbaden,**  
 Museumstrasse 4, Ecke Delaspeestrasse 3.  
 Tapeten, Teppiche, Gardinen, Felle, Portiären, Linoleumteppiche, Tischdecken, Läufer, Reisedecken, sowie Schlafdecken. 3044

**Reichshallen-Theater.**  
 Da demnächst mit den **Vorzugs-Karten** eine Aenderung eintritt, so wollen Diejenigen, welche noch Karten besitzen, dieselben doch benutzen.  
 Morgen Sonntag, Nachm. 4 u. Abends 8:  
**2 Vorstellungen 2.**  
 Montag, den 16. November:  
**Neues Attractions-Programm.**

**Deutscher Trauben-Most**  
 per Glas 25 Pf.  
 O. Wagner, Neue Post, Bahnhofstr. 11.

Garantirt reiner  
**Milch-Zucker**  
 allerbesten Qualität,  
 unentbehrlich bei der Kinder-Ernährung,  
 das Pfund **Mk. 1.—.**  
**Drogerie Moebus, Taunusstr. 25.**  
 Telephon 2087. 3041

Für Liebhaber eines milden Thees  
 empfehle meine  
**Specialmischung:**  
 N. 11. Feinste hollandsche Melange  
 (Originalpackung).  
 1/2 Ko. Mk. 3.80, 1/4 Ko. Mk. 1.90,  
 1/8 Ko. Mk. 1.00.  
**A. H. Linnenkohle**  
 Eilenbogengasse 15. 2083  
**Kartoffeln!**  
 Thüringer Vier-Kartoffeln, Brandenburger Magnum bonum u. Rauskartoffeln liefert billigt  
**F. Müller, Rerostraße 23.**

**Antiquitäten, Porzellane, Kupferstiche, Bücher jeder Art, Fächer, Miniature**  
 werden zu hohen Preisen angekauft.  
**Gustav Meyer,**  
 Langgasse 4, I. Etlg.

**D. u. Oe. Alpenverein.**  
 Section Wiesbaden.  
 Samstag, den 28. November, 8 1/2 Uhr Abends:  
**Alpenfest**  
 in der **Walhalla.**  
 Die vorher zu bestellenden Eintrittskarten à 3 Mk. für Mitglieder, à 4 Mk. für eingeführte Gäste können von Montag, den 23. November ab, in Empfang genommen werden bei den Herren: **Aug. Engel**, Taunusstrasse und Wilhelmstrasse, **Ludwig Hess**, Webergasse 18, und **R. Lochmann (Voigt's Nachf.)**, Taunusstrasse 28. F 414

### Zur geneigten Kenntnissnahme!

Um für unser sich behändig vergrößerndes Lager von Neuheiten aus allen Gebieten der Literatur ausreichenden Raum zu gewinnen, haben wir uns entschlossen,

den Betrieb unserer **Leihbibliothek** von jetzt ab aufzugeben

und die Bestände derselben bis einschließlich dem 5. Dezember 1903 auszuverkaufen. — Bis dahin geben wir je 5 Bände, gebunden und gut erhalten, für

### !!! Nur eine Mark!!!

gegen Barzahlung ab. Unsere Vorräte umfassen meist gerne gefundene, gute Romane.

## Nassauische Central-Buchhandlung,

vorm. „Lutherkirche & Gröding“, Wiesbaden, Beberaasse 16.

G. m. b. H., 2928

Montag, den 16. November,  
Abends 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr,

im

## Saale der „Loge Plato“,

Friedrichstrasse:

# Pianola-Concert

des Pianolokonzertspielers Mr. **H. B. Schadt**, Chicago, unter frdl. Mitwirkung des Kgl. Kammermusikers Herrn **Selmar Victor** (Violine).

Vortrags-Ordnung:

Rhapsodie No. 12 — Liszt, La Campanella — Paganini-Liszt, Walter's Prelied aus „Die Meistersinger“ — Wagner-Wilhelmj, Aufschwung — R. Schumann, Nocturne — Chopin, Prelude — Chopin, Romanze — Svendsen, Zigeunerweisen — Nachez, Barcarole — Moszkowski, Automne — Chaminade, Walzer — Moszkowski, Faust-Fantasie — Sarasate.

Programme berechtigen zum Eintritt und sind für Interessenten in der Musikalien- u. Pianofortehandlung von **Ernst Schellenberg**, Grosse Burgstrasse 9 (alleinig. Vertreter der Pianolas für Wiesbaden und Umgegend), erhältlich. Karten zu reservierten Sitzen à 3.— Mk. F 484

## Deutschnationaler Handlungsgehilfen-Verband.

Ortsgruppe



Wiesbaden.

Montag, den 16. November, Abends 9<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, findet im Saale der Turngesellschaft, Wellritze 41, eine

## Öffentliche Versammlung für Kaufleute

statt.

Tagesordnung:

1. Vortrag des Herrn **Eiberding**, Köln, über das Thema:

### Pensionsversicherung der Privatangestellten.

2. Freie Aussprache.

Um zahlreichen Besuch bittet

Der Vorstand.

## Requiem von H. Berlioz.

Heute Samstag: 8 Uhr Damen, 9 Uhr Herren, Oberrealschule. Morgen Sonntag, 11<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr pünktlich, in der Turnhalle, Hellmundstrasse 25: Probe mit Orchester. F 488

Franz Mannstaedt.

# Riessner Öfen



Anerkannt erste Marke!

Durch epochemachende Patente technisch wie hygienisch idealstes Heizungs-System.

Original-Sicherheits-Regulator.

Regulierbar von Grad zu Grad.

Gasausströmungen, Explosionen ausgeschlossen!

Die Riessner-Öfen machen sich schon nach kurzer Zeit bezahlt.

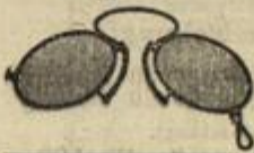
Großartige Auswahl in allen Preislagen.

Man achte genau auf den Namen „Riessner“ und lasse sich zum Ankauf mündelverständiger Nachahmungen nicht überreden.



Niederlagen: **M. Frorath**, Kirchgasse 10.  
**Louis Zintgraf**, Neugasse 13.

## Herm. Thiedge, Optiker aus Rathenow, Langgasse 48, Langgasse 48, Special-Institut für Optik.



Rathenower Brillen und Piscenez aller Systeme, Operngläser, Jagdgläser, Barometer, Thermometer in reicher Auswahl. Fachmännische Bedienung. — Billigste Preise. Eigene Werkstatt für Neuarbeit und Reparaturen. Von hiesigen ersten Augenärzten empfohlen.



## Kaffee, täglich frisch geröstet, in nur feinsten Qualitäten, per Pfund 70, 80, 100, 120, 140, 160 und 180 Pf. empfiehlt als Spezialität 2832

**Adolf Haybach**, Wellritze 22. Telefon 2187.

Kartoffeln für den Winterbedarf, magnum bonum, gelbe Pflüzer, rothe Bayrische (Aspasia), Mankartoffeln und Zwiebeln empfiehlt in prima Waare zu billigstem Preise frei ins Haus.

**W. Hohmann**, Sedanstr. 3. Telefon 564.

**Germania-Badpulver** glebt das wohlgeschmeckteste, bekömmlichste Gebäck bei leichtester Anwendung, die ein Miktilmaer völlig ausschließt. Badet für ca. 1 Wfd. Mehl 10 Pf., 6 Packete 50 Pf. Erprobte Rezeptie gratis! Zu haben bei Apotheker **C. Portschl**, Rheinstraße 55. Bedbetten von 16 Wfd., Kissen v. 6 Wfd. an in allen Größen vorrätig. **Philipp Lauth**, fest Bismarckstr. 37. Telefon 2823.



## Sturm-Laternen,

stark gearbeitet, absolut sturmsicher, von Mk. 1.75 an empfiehlt 2835

**Franz Flössner**, Wellritze 6.

# Die schönsten Kinder-

Anzüge, Paletots, Capes

in denkbar größter Auswahl zu den billigsten Preisen.

Chico Nonheiten.

# Ernst Neuser,

Aparte Façons.

Ecke Kirchgasse und Faulbrunnenstrasse.

Größtes Specialgeschäft für Herren- und Knaben-Bekleidung.

## Unterzeuge,

Unterjacken und Hosen, Normalhemden, Leibhosen. Grosse Auswahl. Billige Preise.

**Friedr. Exner**,

Wiesbaden, Neugasse 14. 2848

## Magen-Morsellen

täglich frisch! wohlschmeckend! appetitanregend!

empfehlen Apotheker **Blum's Flora-Drogerie**, Gr. Burgstraße 5.

## Plafate

zur Vermietung von Wohnungen, möbl. Zimmern, auf weichem Papier und aufgezogen auf hartem Pappdeckel

Preis vorzüglich in den L. Schellenberg'schen Hofbuchdruckerei Langgasse 27.

Langgasse 14.

# Simon Meyer

Wellritzstrasse 22.

Simon Meyer

Simon Meyer

Neu eingetroffen:

## Pelz-Boas, Muffe, Garnituren

von Mk. 1.20 an bis Mk. 40.—

Winter-Handschuhe von 25 Pf. an.

Ferner empfehle als besonders preiswert:

Schürzen . . . . .	von 18 Pf. bis 3.—	Damen-Blusen . . .	von 70 Pf. bis 16.—
Kinder-Kleidchen	" 70 " " 12.—	Unterröcke . . . . .	" 80 " " 12.—

## Eröffnung der Spielwaren - Ausstellung I. Etage.

Wellritzstrasse 22.

# Simon Meyer

Langgasse 14.

8049

**Geschäftsprinzip: Großer Umschlag, kleiner Nutzen.**  
Gebrannter Kaffee, rein und kräftig im Geschmack, von 80 Pf bis 1,80 Mk.

Prima Würfelkaffee per Pfd. 28 Pf.	Salzöl per Schoppen 40, 50 und 60 Pf.
Gemahlener Zucker per Pfd. 22 Pf.	Mehl per Schoppen 80 Pf.
Weizenmehl per Pfd. 14, 16, 18 und 20 Pf.	Mollmehl per Stück 5 Pf., 10 Stück 45 Pf.
Suppenreste per Pfd. 14, 18 und 20 Pf.	Russische Sardinen per Pfd. 80 Pf.
Reis per Pfd. 12, 14 und 24 Pf.	Prima Rohhühner Stück 4 Pf., 10 Stück 37 Pf.
Hausmacher Nudeln 28, 30 und 40 Pf.	Prima feinstes Sauerkraut per Bund 6 Pf.
Schokolade, garantiert rein, per Pfd. 50 Pf.	10 Pfd. 55 Pf.
Butter per Pfd. 80 Pf., bei 5 Pfd. 75 Pf.	Kartoffeln, prima Qualität per Kumpf 23 Pf.

### C. Kirchner,

Wellritzstraße 27, Ecke Hellmündstraße. Telephon 2165.

## Orientalische Teppich-Ausstellung,

Teppiche der Firma Richard Holstin-Berlin,

in sämtlichen 5 Schaufenstern der Firma

## Elvers & Pieper,

Special-Geschäft für

Teppiche, Gardinen, Decorationen, Möbelstoffe, Läufer, Decken, Felle etc.

Friedrichstrasse 31, Ecke Neugasse.

## Theemischungen

anerkannt vorzüglich **chinesischer und indischer Thees** neuer Ernte, pro Pfd. 2.—, 2.40, 3.—, 4.—, 5.— Mk., lose gewogen oder in Packeten, 8058

**Theespitzen**, sehr ausgiebig, pro Pfd. 1.60, 1.80, 2.— Mk.

**Wilmer's Goalpara-Thee** — **Thuer's Thee** — **Messmer's Thee**, **Carao**, garantiert rein, vollkommen löslich pro Pfd. 1.60 bis 3 Mk., **Ess- und Koch-Chokoladen** renommirtester Firmen, **Vanille** und alle Gewürze

empfiehlt die

Theehandlung von C. Portzehl, Rheinstrasse 55.

Vielseitigen Wünschen meiner hochgeschätzten Kundschaft Rechnung tragend, beginne ich meinen diesjährigen

# Weihnachts-Verkauf

am 15. November.

Sämtliche Artikel werden von da ab zu sehr reducirten Preisen verkauft und bitte um gütige Bestellungen.

G. H. Lugenbühl.

Allen-Besuchern Wiesbadens empfohlen!

## Sang und Sage vom Kochbrunnen

von C. Bacmeister

eine Sammlung anmuthiger Dichtungen zum Ruhme unserer heimischen Heilquelle.

Ermäßigter Preis: 25 Pfg.

Zu haben in der

L. Schellenberg'schen Hofbuchdruckerei, Wiesbaden.

Kontore Langgasse 27. \* Fernsprecher No. 2266.

Durch Ersparen der Ladenmiete verkaufe ich gute schmackhafte **Trink- oder zu 9 Pf.**, sowie gute **Kocher zu billigen Preisen.** Mengasse 22, im Hofe Part.

### Gloria-Backpulver,

von grösster Reinheit und Triebkraft. Ein Mischlingen des Gebäcks anserschlossen. Viele erprobte Rezepte gratis. 1 Päckchen 10 Pf., 3 = 25 Pf.

Drogerie Otto Lillie, 8043

12 Marktstrasse 12, nächst der Rheinstr.

### Schweizer Tafeläpfel

von 15 Mark an per Str. in jedem Quantum empfiehlt F. Müller, Nerostrasse 23.

Telephon 2780.

Empfehle meinen **kräftigen Mittagstisch** anker dem Hause **A Post. 1.20**, bei Abnahme von 10 Marken à 1.10 Mk., von 12—1/2 Uhr. Bei Aufschickung in's Haus à Portion 10 Pf. mehr. **H. Rütgenbach**, Oeconom, Offiziers-Casino.

### Nichelbachs Weinstube.

Heute Abend:

**Ochsenchwanz = Suppe.**

Gänsebraten — Rehragout.

## Spar-Verein „Zukunft“.

Sonntag, den 15. November, Nachm. 4 Uhr, feiern wir im Saale „Zum Deutschen Hof“, Goldgasse 2a, unser

## 4. Stiftungsfest,

verbunden mit

**Tanz, humorist. Unterhaltung und Tombola.**

Mitwirkende: Die Humoristen **Hch. Lehmann** und **Th. Reuter**.

Dieszu ladet höf. ein Der Vorstand.

## Hotel Nonnenhof.

Heute Samstag von 6 Uhr ab:

**Has im Topf mit Klößen**

(auch außer dem Hause).

**Sämmtliche Schuhwaaren,**

welche von der

**Versteigerung**

zurückgelassen sind, werden zu jedem annehmbaren Preise ausverkauft.

**Nur** **Wäinger Schuh-Bazar,**

Goldgasse 17. 2027

Ich habe mich in Wiesbaden,

**Seerobenstraße 16,**

als

**prakt. Arzt**

niedergelassen.

Sprechstunden: Vormittags 9—10,

Nachmittags 3—4 Uhr.

Dr. med. P. Rauschnig.

Morgen Sonntag, von Vorm. 8 Uhr ab, wird das bei d. Unterfuch. mündern. bei Fleisch vier gep. Schweine zu 50 Pf. u. eines halb. Schen zu 55 Pf. das Pfund unter amt. Aufs. der unterzeichn. Stelle auf der Freibank verk. An Wiederverkäufer (Fleischhändler, Metzger, Würstbrenner u. Wirtse) darf das Fleisch nicht abgeben werden. Städtische Schlachthaus-Verwaltung.

### Evang. Arbeiter-Verein.

Dienstag, den 17. d. M., Abends 8 1/2 Uhr, im Gemeindehaus, Steingasse 9: **Mitglieder-Versammlung**, wozu wir sämtliche Mitglieder einladen, und bitten, wegen der Wichtigkeit der Tagesordnung, um pünktliches und vollständiges Erscheinen. Der Vorstand.

### Hotel Einhorn.

Heute Samstag von 6 Uhr ab: **Geschmorte Rinderbrust. Ochsenfleisch mit Teltower Rübchen.** Morgen Sonntag, früh von 9 1/2 Uhr ab: **Ochsenfleisch-Suppe, Ung. Gulyas, Hasenpfeffer etc. etc.** **Diners und Soupers von Mk. 1.20 an** (im Abonnement Mk. 1.—). **Abends: Reichhaltige Abendkarte.** In **Holl. Ausern** in ansehnlicheren Gärten, **10 Stück 1.50.** (Auch Stadtverordn.)

### Privat-Mittagstisch

für Damen u. Herren. Speisen nach Wahl incl. Suppe 75 Pf., Wein 1.1.—. Von 12 1/2 bis 2 1/2 Uhr. **Wörthstraße 21, 1. Hof.**

### Günstigste Gelegenheit.

Wegen Räumung verkaufe ich **sämtliche Beleuchtungs-Körper** (nur modernste Baaren) zum außerordentlich **niedrigen Preis. H. Brandstätter, Installateur, Marktstr. 23, 1. St.,** neben dem eingetragenen Haus.

### Schmalzfässer.

Wir kaufen stets gut erhaltene amerik. Schmalzfässer mit Deckel und zahlen jetzt per Stück **4 Mk.**

### Gebrüder Kahn,

Dampf-Talgschmelze, **Schlachthausstraße 23.**

**Straußfässer** billig! **Wörthstraße 17, 3. St.**

**Böpfe** werden von 1 Mk. an, **Buppen-** perücken von 80 Pf. an fest und dauerhaft angefertigt, sowie **sämtl. Haararbeiten** billigt bei **W. Grässer, Friseur, Grabenstr. 6.**

**Patente etc.** erwirkt **Ernst Franke, Civ.-Ing. Wiesbaden, Bahnhofstr. 16.**

**Schuhmacher** empfiehlt sich in D. **Stiefel- u. H. 1.80, D. Stiefel- u. H. 2.70, Frankenstr. 7.**

### Bierdeijermaschinen

schleift und rep. bill. **Ph. Krämer, Webergasse 3, Hof rechts, und Wehrstr. 39, 1. Etage, sowie neue Scheren bill.**

**Sämtliche Gartenarbeiten, f. Centr.-Heizung, Neuanlagen** wird gut u. bill. besorgt. **H. Philippson, Marktstr. 12, G. Kaiser.**

**Bon** Versicherungs-Gesellschaften **Abwechslung** wollen ihre Adresse unter **Chiffre N. 612** im Tagbl.-Verlag abg.

**Sehr eleg. 4- u. 5-Zim.-Etagenhaus,** gut rentierend u. ohne Hinterhaus, günstig zu verkaufen. **Offerten unter N. 611** an den Tagbl.-Verlag.

**Zweimal 3-Zimmer-Haus** mit Colonial-Gelände, **hohe Rentabilität,** günstig zu verkaufen. **Offerten unter L. 611** an den Tagbl.-Verlag.

**Kleines Objekt, Haus mit Bier- oder Weinrestaurant,** zu kaufen gesucht. **Offerten unter V. 601** an den Tagbl.-Verlag.

**Auf gute 2. Hypothek** 20,000 Mark sofort auszugeben. **W. Schäfer, Hermannstr. 9.**

### Höchste Verzinsung

durch Rentenversicherung bei erstklass. Verl.-Anst. **kostenlos nachgewiesen** Kapellstr. 97.

### Darlehen gesucht.

Wer leidet auf anderthalb Jahre **gegen hohe Verzinsung 3-5000 Mk.** auf Schuldbrief mit Bürgschaft? **Off. u. F. 610** an d. Tagbl.-Verl.

**Coloniale oder Butter- und Eiergeschäft** sofort zu kaufen gesucht. **Offerten unter M. 611** an den Tagbl.-Verlag.

### Piano,

fast neu, **Wohlbau,** äußerst billig zu verkaufen **Dobbeimerstraße 37, B.**

**Gut erb. Jahrg. illust. Zeitschriften:** Gartenlaube, Kunst f. Alle, Fliegende Bl., Illust. Zeitung u. f. w. billig abzugeben **Buchhandlung Launstraße 28.**

**6000 Weich- u. Rothweinfässchen,** ganze u. halbe, sind zu verkaufen **Wörthstr. 20, 1111.**

### Alte Violine,

auch unspielbar, bis zu **Mk. 1000.—** gesucht. **Barzabla, Oh. mit genauer Beschreibung u. L. 611** an d. Tagbl.-Verlag.

**Schreibmaschine (gebrauchte)** zu kaufen gesucht. **Off. Angabe des Preises, sowie Datum unter F. 611** an den Tagbl.-Verlag.

### Kurhaus zu Wiesbaden.

Samstag, 14. November. **Abonnements-Konzerte** ausgeführt von der Kapelle des Füß.-Regiments von Gersdorff (Kurhess.) No. 80, unter Leitung des Kapellmeisters Herrn E. Gottschalk. **Nachmittags 4 Uhr:** 1. **Marche russe** Ganné. 2. **Ouverture zu „Martha“** Flotow. 3. **Fantasia aus „Ein Sommernachtstraum“** Mendelssohn. 4. **Walzer aus „Im Reiche des Indra“** Linke. 5. **Konzert für Fagott** Sachs. Herr Krausse. 6. a) **Avant le bal, b) Après le bal, Intermzzo** Reckzeh. 7. **Für Herz und Gemüth, Potpourri** Komzák. 8. **Champagnergeister, Galopp** Blättormann. (Aus der Tanz-Suite „Maskenball-Scenen“.) **Abends 8 Uhr:** 1. **Die Fahnen-Wache, Marsch** Ellenberg. 2. **Ouverture zu „Fra Diavolo“** Auber. 3. **Melodien aus „Die weisse Dame“** Boieldieu. 4. **Santiago, Walzer** Corbin. 5. **Fantasia „Perlen aus Mendelssohn-Mohndien“** Schreiner. 6. **Intermezzo (neu)** Brosendo (Wiesbaden). 7. **Delikate-se, Potpourri** Klein. 8. **Ungarische Werbung, Marsch** Reckling.

### Kgl. Preuß. Lotterie.

Nur Haupt-Ziehung der 5. Klasse vom 6. bis 27. November sind **Lose** zu haben. **Wiencke, Kgl. Lotter.-Einsammler, Rainauerstraße 31, Dalkstelle der elektr. Bahn.**



Visiten-  
Karten  
in jeder Ausstattung  
fertigt die  
**L. Schellenberg'sche  
Hofbuchdruckerei**  
Wiesbaden • Langgasse 27.

**Antike Porzellane und Fächer** kauft **Gustav Meyer, Langgasse 4.**

Wo kann eine Dame täglich zwei Stunden **Staub spielen?** Nähe der **Wörthstr.** erwünscht. **Offerten unter J. 611** an den Tagbl.-Verlag.

### Der Herr,

welcher **Freitag** Mittag zwischen 8 u. 4 Uhr in der **Burgstraße** einen Gut gefunden hat, wird **höflichst** ersucht, denselben **Wörthstraße 22, Stb. 1 St. r.** abzugeben. **Finder erhält Belohnung.**

**Dobbeimerstr. 26, 2 L., möbl. Kam. an v. Franckstr. 12, 2. u. 3. u. 4. u. 5. u. 6. u. 7. u. 8. u. 9. u. 10. u. 11. u. 12. u. 13. u. 14. u. 15. u. 16. u. 17. u. 18. u. 19. u. 20. u. 21. u. 22. u. 23. u. 24. u. 25. u. 26. u. 27. u. 28. u. 29. u. 30. u. 31. u. 32. u. 33. u. 34. u. 35. u. 36. u. 37. u. 38. u. 39. u. 40. u. 41. u. 42. u. 43. u. 44. u. 45. u. 46. u. 47. u. 48. u. 49. u. 50. u. 51. u. 52. u. 53. u. 54. u. 55. u. 56. u. 57. u. 58. u. 59. u. 60. u. 61. u. 62. u. 63. u. 64. u. 65. u. 66. u. 67. u. 68. u. 69. u. 70. u. 71. u. 72. u. 73. u. 74. u. 75. u. 76. u. 77. u. 78. u. 79. u. 80. u. 81. u. 82. u. 83. u. 84. u. 85. u. 86. u. 87. u. 88. u. 89. u. 90. u. 91. u. 92. u. 93. u. 94. u. 95. u. 96. u. 97. u. 98. u. 99. u. 100.**

**Weinsteller, Schlichterstr. 12,** nebst **Wohnzimmer** und **Wachzimmer,** ist der 1. April 1904 zu vermieten. **Auch eignen sich Comptoir u. Wärräume zu Lagerräumen.** Näheres bei **C. Schäfer, Kaiser-Friedrich-Ring 72, 2855.**

**Stall** für 1 Pferd, 2 Futterräume, **Düngrube** und **Witbenutzung** der **Thorsfahrt** vom 1. Januar 1904 zu vermieten **Wörthstraße 21.**

### Modes.

Für mein **Wuschgeschäft** suche für **feinen Genre** eine durchaus **erfahrene tüchtige** und **selbständige**

### Directrice

oder 1. **Arbeiterin,** welche **stark** und **die zu garniren u. das Bügeln** zu leiten versteht, bei **hohem Gehalt** und **angem. Jahreszahlung** zu engagiren. **Gest. Off. womögl. m. Photograph. u. Wohnortangaben, sowie Angabe der bisherigen Tätigkeit an F 100** **Emilie Schweizer, Mainz.**

**Ungewöhnliche Verkäuferin** aus **hiesiger gebildeter Familie** per 1. Dezember für ein **Lugunwarengeschäft** gesucht. **Gute Zeugnisse** erforderlich. **Offerten unter E. 609** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

**Mehrere tüchtige Tailen- u. Nermel-Arbeiterinnen** sofort gesucht, **M. Wiegand, Langgasse.**

### Dame

sucht geb. f. Mädchen oder **Frau** **Nachmittags** zur **Beleuchtung, Hausarbeit** und **Lesen.** **Nach. im Tagbl.-Verlag.**

## Stadthalle Mainz.

Mittwoch, 18. November 1903

(Bals- und Bettag in Proussen):

# Nur einmaliges Gastspiel

des gesamten, z. Zt. engagierten Künstlerpersonals des

## Frankfurter Orpheum,

unter Mitwirkung des hier so beliebten Humoristen

# Otto Reutter.

### Tartakoff's Ural Kosaken,

14 Personen 14.

**Mary Werder,**  
Vortrags-Soubrette.

**The Hoopers,**  
komische Reifenroller.

**Wospert Trio,** Parterre-Akrobaten  
mit dem  
Sprung-Schleuderbrett.

**Selma Braatz,**  
Jongleuse.

**Duett Corbetta,**  
ital. Gesangs-Duett.

**Trio Rossi** in Ihren sensationellen **BALL-SPIELEN.**

**Professor LUIGI** mit seinem **musikalischen Pferd.**

sowie das übrige **grossartige Programm.**

**Nur einmaliges Gastspiel.**

**Preise der Plätze:** Parkett Mk. 3.—, I. Platz Mk. 2.—, II. Pl. Mk. 1.—, Gallerie Mk. 0.75 und Mk. 0.50. **Vorverkauf** am Tage der Vorstellung v. 10—1 Uhr an der Kasse der Stadthalle. **Die Vorstellung ist so rechtzeitig beendet, dass das auswärtige Publikum bequem die Anschluss-Züge nach allen Richtungen erreichen kann.**

(No. 1891) F 25

**Bautagelöhner** für herrsch. **Bilagsucht.** Nur **bestempfohlene Leute** wollen sich melden **Baub. H. M. Fabry, Wörthstr. 5.**

**Tüchtiger isolier Tapezierer u. Decorateur** sucht **Beschäftigung,** eventl. auch **Privat.** **Gest. Off. unter N. 612** an den Tagbl.-Verlag.

## Trauerhüte, Trauerschleier

stets in grösster Auswahl am  
Lager. 8042

## Bina Baer,

Telefon 2545. Langgasse 25.

Suche für meinen **Sohn,** der den **Berechtigungschein** zum **einj.-freiwill. Militärdienst** hat, eine **Kaufmannsstellung** im **kaufm. Geschäft.** **Off. unt. D. 601** an den Tagbl.-Verlag.

**Schwarzer Spitz** entlaufen. **Gegen Belohnung** abzugeben **Schwarzenstraße 4.** **Vor Anlauf** wird **gewarnt.** ein **junger Tigerläufer** **Wörthstr. 12, St.**

**W. Sehr traurig** — **d. Sie erst** **Frühg.** **zurück** **so. f. d. bl. tr. al. bis. tr.** **Gruß W. 7.**

**Sitte, f. pl. Br.**  
**3450. Brief** liegt w. frh. **Tabl.-Bl.**

Statt besonderer Mitteilung.  
**Oscar Badenhausen**  
**Helene Badenhausen**  
geb. Schirg  
**Vermählte.**  
Rittergut Hüdenthal (Kreis Witzonhausen),  
14. November 1903.

### Codes-Anzeige.

Berwandten, Freunden und Bekannten die **schmerzliche** Nachricht, daß **es Gott** dem **Allmächtigen** gefallen hat, meinen **lieben** **Vater,** **Bruder,** **Schwager,** **Onkel** und **Großvater,**

## Friedrich Hebel,

Gastwirth,

im 63. Lebensjahre **plötzlich** unerwartet zu **sich** zu rufen.

Um **stille** **Theilnahme** bitten

Die **trauernden** **Hinterbliebenen:**

**Frau Katharina Hebel, geb. Frick,**  
nebst **Söhnen.**

Die **Beerdigung** findet **Montag,** den **16. November,** **Nachmittags** **4 Uhr,** vom **Sterbehause,** **Schwalbacherstraße 7,** aus **statt.**